

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Fehraltorf

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic, Mandatsleitung
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Fehrltorf

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung, Massnahmen

1

Finanzpolitische Ziele

2

Aussichten Steuerhaushalt

4

Aussichten Gebührenhaushalte

5

Finanzierung Gesamthaushalt

5

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

6

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

18.09.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben 2026 anspruchsvoll. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweisen **Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 29 Mio. Franken ist ein vergleichsweise durchschnittlich **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von rund 2 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein knapper **Haushaltüberschuss**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 3 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird ab 2030

mit einem um zwei Prozentpunkte **tieferen Steuerfuss** von 109 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** ist im Wasser aufgrund des tiefen Kostendeckungsgrades und zunehmender Verschuldung per 2027 eine Tarifierhöhung eingeplant. Ebenso zeichnet sich im Abwasser aufgrund eines tiefen Kostendeckungsgrades mittelfristig eine Tarifierhöhung ab. Die übrigen Gebührenhaushalte bleiben stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandszunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils erreicht. Dennoch muss insbesondere auf folgende Punkte geachtet werden:

Feststellungen	Massnahmen
Mit stabilem Steuerfuss ist im 2027 dank Werberichtungen des Finanzvermögens mit einem Ertragsüberschuss von über 1 Mio. Franken zu rechnen. Anschliessend erhöht sich der Ertragsüberschuss weiter - insbesondere Dank höherem Finanzausgleich – auf rund 2 Mio. Franken, welcher selbst mit einer Steuerfussenkung im letzten Planjahr auf diesem Niveau verbleibt. Die Selbstfinanzierung erreicht dann ein durchschnittliches Niveau. Anhaltend hohe Grundstückgewinnsteuern sowie eine weiterhin positive Entwicklung in der kantonalen Steuerkraft sind Voraussetzung für das Eintreffen der Prognose.	• straffer Haushaltvollzug • Einhaltung der Budget- bzw. Planvorgaben • Leistungsüberprüfung und evtl. -verzicht • Begrenzung des Aufwandwachstums
Über die gesamte Fünfjahresperiode bleibt die Nettoschuld trotz guter Selbstfinanzierung nahezu stabil. Für einen nachhaltigen Schuldenabbau bleiben eine hohe Selbstfinanzierung und/oder ein tieferes Investitionsvolumen erforderlich.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen • Beibehaltung angemessene Selbstfinanzierung
Die Schulden bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung steigen aufgrund hoher Investitionen bzw. einem ungenügenden Kostendeckungsgrad merklich an.	• Investitionen überprüfen • Tarife erhöhen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

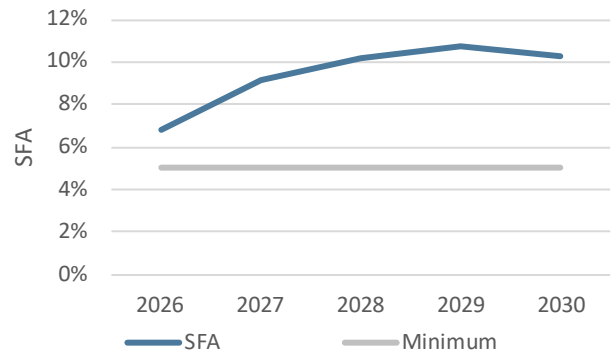
Finanzierung von Konsumaufwendungen und Investitionen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um diese Investitionen finanzieren zu können. Der Selbstfinanzierungsanteil (Cash Flow in % des Ertrages) soll in der Planungsperiode mindestens 5 % betragen.

Messgrösse:

Selbstfinanzierungsanteil > 5 %

Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung liegt Ende der Planungsperiode auf einem vergleichsweise durchschnittlichen Niveau und somit höher als die Zielsetzung.

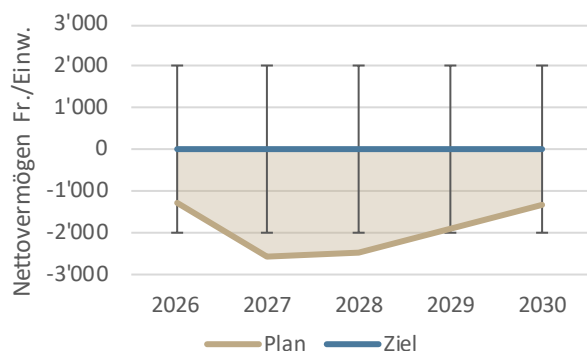
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Fehraltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 0 an, mit einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken pro Einwohner/in. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben soll aber wieder ein positiver Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen und sind bei einem hohen Nettovermögen keine grösseren Investitionen vorgesehen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt +/- 2'000 Fr. pro Einw.

Steuerhaushalt



Im 2027 überschreitet die Nettoschuld die Maximalgrenze. In den Folgejahren kann dank weiterhin guter Selbstfinanzierung und tieferer Investitionen die Nettoschuld reduziert werden. Sie befindet sich Ende Planperiode in der gewünschten Bandbreite.

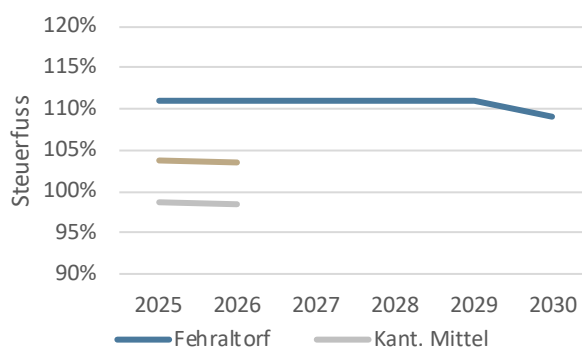
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Fehraltorf soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse:

Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



Nach einer Erhöhung per 2025 wird ab 2030 wieder mit einem Steuerfuss von 109 % geplant.

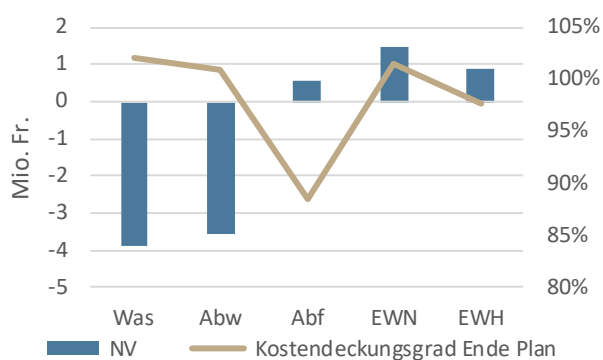
Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

Messgrösse:

Kostendeckungsgrad mind. 100 % bei Nettoschuld

Gebührenhaushalte



Im Wasser werden die Tarife bereits per 2027 erhöht. Im Abwasser ist mittelfristig ebenfalls mit Tarifierhöhungen zu rechnen um die Verschuldung zu begrenzen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	22'143
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-21'623
Veränderung Nettovermögen	520
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-410
Haushaltüberschuss/-defizit	110

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-1'323
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	102%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen teilweise **steigender Kosten** (insb. Bereich Pflege) belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** (v.a. aufgrund neuem Lehrpersonalgesetz) gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert,

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

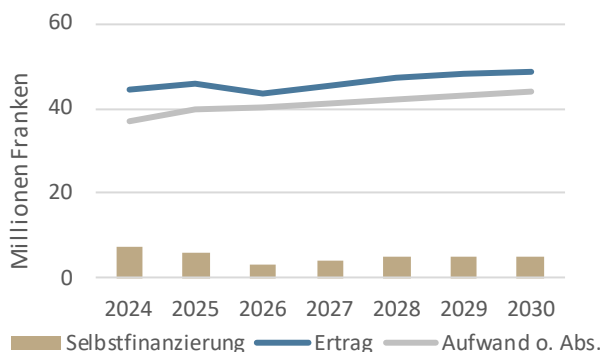
- Schulhaus Heiget
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

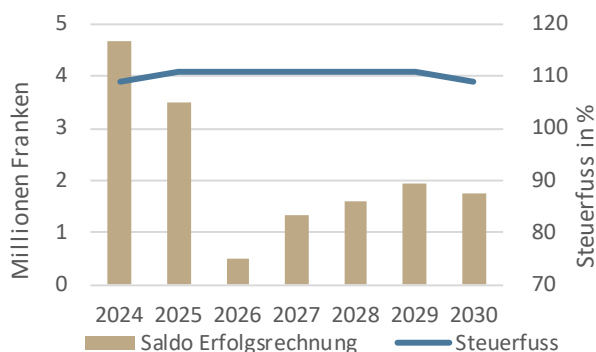
- Kleinere Sanierungen Schulhausstr. 3 und Halterhaus

kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit einem um zwei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss (inkl. Einlage finanzpolitische Reserve) von rund 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 57 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 22 Mio. Franken, womit die im Verwaltungsvermögen vergleichsweise durchschnittlichen Investitionen von 22 Mio. Franken vollständig durch selbsterwirtschaftete Mittel gedeckt werden können. So bleibt die bestehende Nettoschuld über die gesamte Planperiode gesehen stabil und beträgt am Ende rund 10 Mio. Franken, was einer mittleren Verschuldung entspricht.

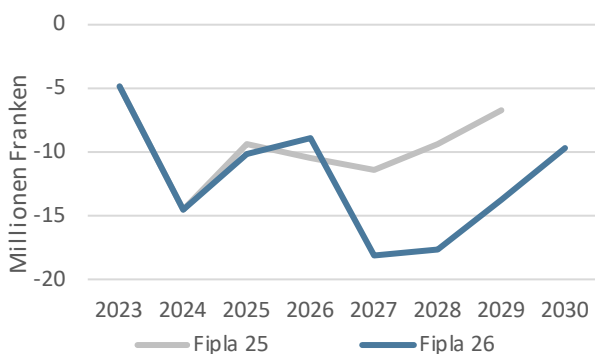
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein schlechterer Verlauf beim Nettovermögen bzw. bei der Nettoschuld.

Die deutlich höheren Investitionen wie auch die höheren Aufwendungen belasten den Haushalt stärker. Wobei die Aufwendungen grösstenteils durch höhere Erträge aus ordentlichen Steuern wie auch Grundstückgewinnsteuern auffangen werden können.

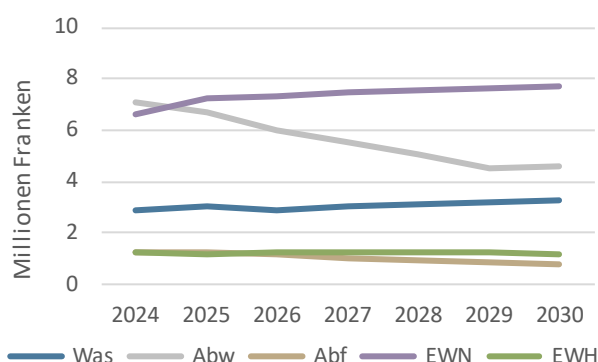
Dank guter Selbstfinanzierung und anschliessend tieferen Investitionen kann die Nettoschuld gegen Ende der Planung gemindert und über die gesamte Planperiode gesehen stabil gehalten werden.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	EWN	EWH
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1'007	-2'169	-357	2'199	5
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-3'533	-375	-	-2'674	-300
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'526	-2'544	-357	-475	-295

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	EWN	EWH
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	3'231	4'561	792	7'725	1'126
Kostendeckungsgrad (2030)		102%	101%	88%	102%	98%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		29%	-578%	k.A.	82%	2%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	178	437	81	589	488

Entwicklung Spezialfinanzierung



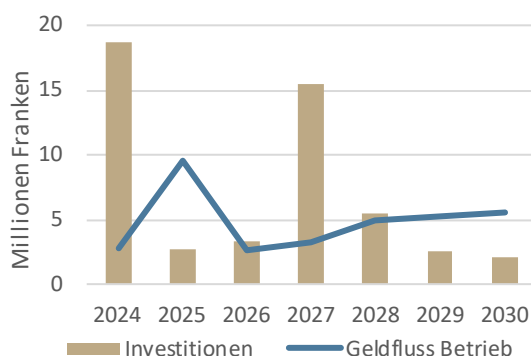
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	hohe Verschuldung, tiefer Kostendeckungsgrad
Abwasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abfall	stabil	tiefer Kostendeckungsgrad
EW Netz	stabil	-
EW Handel	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)	8'655
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	21'687
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-28'505
- Finanzvermögen	-410
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-28'915
- Rückzahlung Schulden	-18'000
- Neuaufnahme Schulden	21'000
- Veränderung Anlagen	-
	3'000
Veränderung Liquide Mittel	-4'228
Liquide Mittel (31.12.2030)	4'427
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030	474
Schulden inkl. KK per 31.12.2030	1.3% 35'217



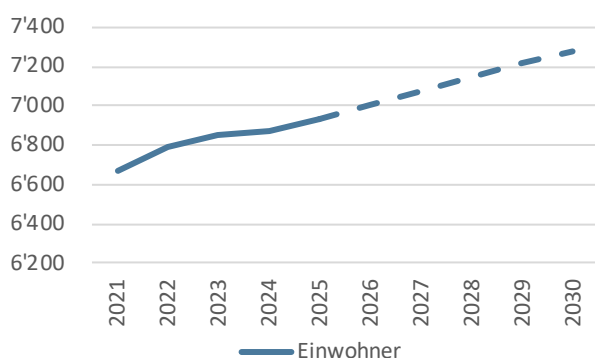
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 22 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 29 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zu einem Teil aus der bestehenden Liquidität und zum andern durch die Neuaufnahme von verzinslichen Schulden im Umfang von 3 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die verzinslichen Schulden (exkl. Kontokorrente) auf 33 Mio. Franken. Bei den anstehenden Neuaufnahmen und der Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

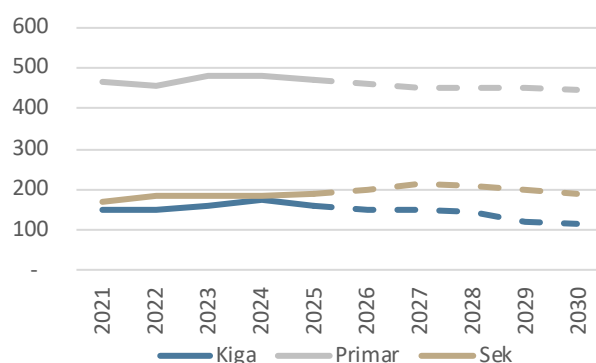
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2026 von erhöhter Unsicherheit geprägt. Der starke Anstieg der Energiepreise infolge des Nahostkonflikts belastet das globale Umfeld und hält die Volatilität hoch. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich besonders exportorientierte Industrien nur verhalten. Kurzfristig wirkt die vergleichsweise tiefe Inflation stabilisierend, obwohl steigende Energiepreise den Preisdruck erhöhen und die Planungssicherheit dämpfen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 unter Potenzial wachsen und erst 2027 wieder an Dynamik gewinnen. Die Investitionstätigkeit bleibt zurückhaltend:

Unternehmensinvestitionen erholen sich nur langsam, während Bauinvestitionen erste, aber fragile Aufwärtstendenzen zeigen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngegewinnen weiter stützen, verliert jedoch durch den angespannten Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöhen. Die Zinsen bleiben voraussichtlich tief. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei anhaltend hohen Energiepreisen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung der geopolitischen Lage und stabileren Energiepreisen. Dieses Szenario würde auch den finanziellen Spielraum der öffentlichen Haushalte spürbar verbessern.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einem Rückgang der SuS wie auch insgesamt zwei Klassen weniger gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 80 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem 3. Planjahr wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 80 %

Gebührenhaushalte 80 %

Investitionen Finanzvermögen 80 %

Planungsgremium

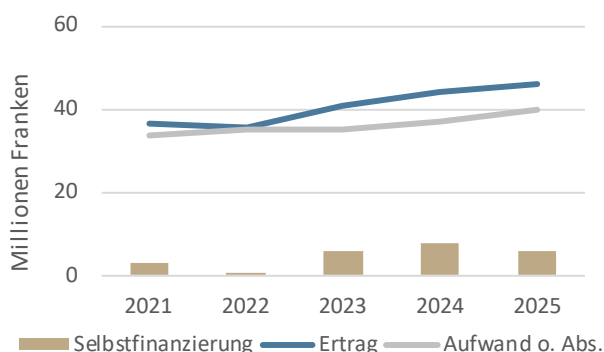
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

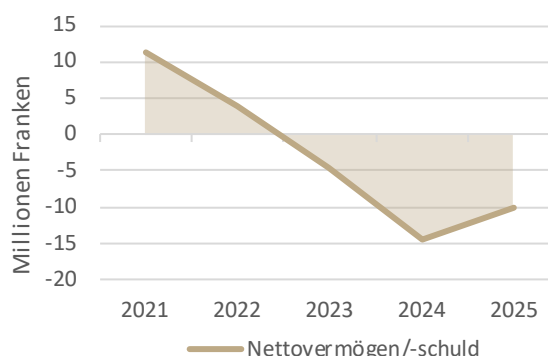


Der Finanzhaushalt bleibt weiterhin von hohen Investitionen bestimmt. Dank positiver Jahresergebnisse und einer hohen Selbstfinanzierung in den letzten drei Jahren, kann der Abbau des Nettovermögens in Grenzen gehalten werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 44 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 23 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 52 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio. Franken) resultierte im Steuerhaushalt ein Haushaltdefizit von 22 Mio. Franken. Das anfangs der Periode noch knapp durchschnittliche Nettovermögen wurde dadurch vollständig abgebaut. Per Ende 2025 wird eine Nettoschuld von 10 Mio. Franken ausgewiesen, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden sind in den vergangenen fünf Jahren auf 30 Mio. Franken angestiegen. Der Gesamtsteuerfuss wurde per 2025 um zwei Prozentpunkte erhöht und beträgt seitdem 111 %. Verglichen mit anderen Gemeinden präsentiert sich im Referenzjahr 2025 im Bereich Planmässige Abschreibungen VV ein Mehraufwand¹ gegenüber dem Median.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2025 um rund 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Höhere Aufwendungen – insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Bildung, Pflegefinanzierung und Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe – sowie tiefere Grundstückgewinnsteuern und weniger Ressourcenzuschuss sind hauptsächlich für den Rückgang verantwortlich. Die höheren Steuereinnahmen des laufenden Jahres (inkl. Steuerfusserhöhung) und die höheren Steuernachträge wie auch die einmalige Rückerstattung der Heimversorgertaxen konnten die erwähnten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge nicht vollständig kompensieren. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (12,7 %) liegt dennoch auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Mit dem Abschluss 2025 beträgt die Steuerkraft 85% vom kant. Mittelwert. Der Ressourcenausgleich wird im 2027 um eine halbe Mio. Franken tiefer ausfallen als in der Rechnung 2025 verbucht.

Die Gebührenhaushalte verfügen alle über genügend hohe Spezialfinanzierungskonti und eine knappe Nettoschuld bzw. ein knappes Nettovermögen.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung			22'731	5'256	27'987
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			-43'748	-7'795	-51'543
Veränderung Nettovermögen			-21'017	-2'539	-23'556
Nettoinvestitionen Finanzvermögen			-576	-	-576
Haushaltüberschuss/-defizit			-21'592	-2'539	-24'131

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-1'465	238	-1'228
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		52%	67%	54%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Fehrlortorf

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Elektrizitätswerk Netz	7
Elektrizitätswerk Stromhandel	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)					
Fehraltorf	6'934	7'004	7'074	7'144	7'214	7'284
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	158	150	149	144	119	113
- Primarstufe (PS 3-8)	470	462	450	452	450	448
- Sekundarstufe (Sek I)	187	201	212	208	197	191
Total SuS	815	813	811	804	766	752

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

98%

Prognosen für den Bezirk Pfäffikon	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.1%	1.0%	13.6%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.5%	-0.9%	-11.6%	-0.8%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.5%	-0.1%	-0.5%	0.0%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.1%	1.2%	13.1%	0.9%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.6%	0.8%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.4%
Teuerung	4) 0.2%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominales BIP	1.8%	1.4%	2.1%	2.2%	2.3%	2.4%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.9%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	1.1%	1.6%	1.6%	1.7%	1.8%	1.9%	1.7%
Bevölkerung und nominales BIP	2.7%	2.4%	3.1%	3.2%	3.3%	3.4%	3.1%

Realisierungsquote Investitionen 80% ab 3. Planjahr**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 7. Juli 2026

Steuerhaushalt		2026	2027	2028	2029	2030							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'966	4'120	4'822	5'208	5'028	22'143						
Nettoinvestitionen VV		-1'664	-13'370	-4'337	-1'324	-928	-21'623						
Veränderung Nettovermögen		1'302	-9'250	485	3'884	4'100	521						
Nettoinvestitionen FV		-	-170	-	-240	-	-410						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'302	-9'420	485	3'644	4'100	111						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		39'900	7'010	40'543	7'065	41'701	7'098	42'387	7'231	43'143	7'425	2.0%	1.4%
Fiskalbereich		91	28'525	76	29'134	67	29'905	67	30'783	67	30'794	-7.3%	1.9%
Grundstückgewinnsteuern			3'600		3'100		3'100		3'100		3'100		-3.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		3'018		3'387		5'674		5'801		6'119		19.3%
Abschreibungen VV		2'280		2'372		2'837		2'847		2'893		6.1%	
Interne Verrechnungen		1'502	1'502	1'212	1'212	1'511	1'511	1'622	1'622	1'627	1'627	2.0%	2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		481	1'284	471	2'524	592	1'405	682	1'430	650	1'450	7.8%	3.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		200		400		400		400		400			
Total		44'454	44'940	45'074	46'421	47'110	48'694	48'006	49'967	48'780	50'516	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		486		1'348		1'585		1'961		1'735		7'115	
Abschreibungen		2'280		2'372		2'837		2'847		2'893		13'229	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		200		400		400		400		400		1'800	
Selbstfinanzierung	1)	2'966		4'120		4'822		5'208		5'028		22'143	
Steuerfuss		111%		111%		111%		111%		109%			
Einfacher Staatssteuerertrag		22'352		22'703		23'273		23'952		24'281		2.1%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-117		-305		1'172		1'613		1'336		3'699	
Ergebnis aus Finanzierung		803		2'052		813		748		800		5'216	
Ausserordentliches Ergebnis		-200		-400		-400		-400		-400		-1'800	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		486		1'348		1'585		1'961		1'735		7'115	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'664		13'370		4'337		1'324		928		21'623	
Finanzvermögen (FV)		-		170		-		240		-		410	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'696		35'764		35'274		36'216		35'764		0%	
Verwaltungsvermögen		57'920		68'918		70'417		68'894		66'929		16%	
Fremdkapital			44'555		53'873		52'898		49'956		45'404	2%	
Eigenkapital			49'061		50'809		52'793		55'154		57'290	17%	
Total		93'616	93'616	104'681	104'681	105'691	105'691	105'110	105'110	102'693	102'693	10%	
Nettovermögen/-schuld		-8'858		-18'109		-17'624		-13'740		-9'640			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.8%		9.1%		10.2%		10.8%		10.3%		↘	9.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		178%		31%		111%		393%		542%		→	102% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		0.6%		0.8%		1.0%		0.9%		→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'265		-2'560		-2'467		-1'905		-1'323		↓	-1'904 ø

Gebührenhaushalte		2026	2027	2028	2029	2030						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		-330	278	161	41	536	686					
Nettoinvestitionen VV		-1'715	-1'960	-1'136	-982	-1'089	-6'882					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'045	-1'682	-975	-942	-552	-6'196					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	13'067	12'721	12'262	12'544	12'435	12'616	12'611	12'690	12'789	13'376	-0.5%	1.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	177	193	41	37	199	178	263	225	272	221	11.4%	3.5%
Abschreibungen VV	418		550		494		528		572		8.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	147	895	311	583	234	567	160	648	132	168		
Total	13'809	13'809	13'164	13'164	13'361	13'361	13'562	13'562	13'765	13'765	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	418		550		494		528		572		2'562	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-748		-272		-333		-487		-36		-1'876	
Selbstfinanzierung	-330		278		161		41		536		686	
Eckwerte											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	95%		98%		97%		96%		100%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad	98%		90%		85%		81%		79%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	2'195	480	2'110	150	1'256	120	1'102	120	1'209	120		
Nettoinvestitionen VV	1'715		1'960		1'136		982		1'089		6'882	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		18'960		20'370		21'012		21'467		21'983		16%
Fremdkapital	1)		397		2'079		3'054		3'996		4'548	1045%
Spezialfinanzierung			18'563		18'290		17'958		17'470		17'435	-6%
Total		18'960	18'960	20'370	20'370	21'012	21'012	21'467	21'467	21'983	21'983	16%
Nettovermögen/-schuld		-397		-2'079		-3'054		-3'996		-4'548		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-2.6%		2.2%		1.3%		0.3%		3.9%		↓	1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-19%		14%		14%		4%		49%		↓	10% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		0.0%		0.2%		0.3%		0.4%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-57		-294		-428		-554		-624		→	-391 ø

Wasserwerk	2026		2027		2028		2029		2030		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-6		273		256		243		240		1'007
Nettoinvestitionen VV	-899		-415		-804		-514		-901		-3'533
Haushaltüberschuss/-defizit	-905		-142		-548		-271		-660		-2'526

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'126	174	1'135	161	1'143	162	1'152	164	1'160	166	0.7%	1.0%
Wasserankauf zum Wiederverkauf	24		17		18		18		19		2.7%	
Mengegebühr		760		889		893		898		902		4.4%
Grundgebühr		223		381		385		389		392		15.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	44	30	12	6	53	29	76	39	81	41	16.9%	7.5%
Abschreibungen VV	135		134		141		173		210		11.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		141		139		116		70		31		
Total	1'328	1'328	1'437	1'437	1'470	1'470	1'489	1'489	1'501	1'501	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	135		134		141		173		210		792	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-141		139		116		70		31		215	
Selbstfinanzierung	-6		273		256		243		240		1'007	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	89%	111%	109%	105%	102%	103%	
Eigenfinanzierungsgrad	56%	55%	51%	50%	45%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.20%	0.98%	1.25%	1.27%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	633	684	687	691	694	0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.20	1.30	1.30	1.30	1.30	M	
Kalkulatorische Anzahl (W'messer)	1'276	1'524	1'539	1'554	1'569	1.0%	
Gebührensatz (Fr./ 3/4-Zoll-W'messer)	175.00	250.00	250.00	250.00	250.00	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'254	355	440	25	824	20	534	20	921	20	
Nettoinvestitionen VV	899		415		804		514		901		3'533

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5'151		5'431		6'095		6'436		7'127		38%
Fremdkapital	1)		2'276		2'417		2'965		3'236		3'897	71%
Spezialfinanzierung			2'875		3'014		3'130		3'200		3'231	12%
Total		5'151	5'151	5'431	5'431	6'095	6'095	6'436	6'436	7'127	7'127	38%
Nettovermögen/-schuld		-2'276		-2'417		-2'965		-3'236		-3'897		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-0.5%	19.0%	17.4%	16.3%	16.0%	→	13.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	66%	32%	47%	27%	↓	29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	0.4%	1.6%	2.5%	2.7%	↗	1.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-325	-342	-415	-449	-535	↓	-413 ø

Abwasserbeseitigung	2026		2027		2028		2029		2030				
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total		
Selbstfinanzierung	-697		-450		-502		-546		26		-2'169		
Nettoinvestitionen VV	-175		-100		20		-60		-60		-375		
Haushaltüberschuss/-defizit	-872		-550		-482		-606		-34		-2'544		
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge	637	216	542	138	546	140	550	141	554	142	0.7%	1.0%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	2'784		2'563		2'607		2'652		2'698		1.7%		
Mengengebühr		1'764		1'764		1'773		1'782		2'174		5.4%	
Grundgebühr		756		756		763		771		1'008		7.4%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag	78	67	16	12	78	54	100	63	102	57	7.2%	-3.7%	
Abschreibungen VV	-21		42		-23		-23		-8		-22.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung		676		493		479		523		34			
Total	3'478	3'478	3'163	3'163	3'209	3'209	3'280	3'280	3'381	3'381	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen	-21		42		-23		-23		-8		-32		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-676		-493		-479		-523		34		-2'136		
Selbstfinanzierung	-697		-450		-502		-546		26		-2'169		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	81%		84%		85%		84%		101%		87%		
Eigenfinanzierungsgrad	76%		69%		63%		56%		56%				
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		0.20%		0.98%		1.25%		1.27%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	630		630		633		636		639		0.5%	1.0%	
Gebührensatz (Fr./m³)	2.80		2.80		2.80		2.80		3.40		M		
Kalkulatorische Menge (1'000 m², W1.4)	4'447		4'447		4'491		4'536		4'580		1.0%		
Gebührensatz (Fr./m²)	0.17		0.17		0.17		0.17		0.22		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	200		25		125		25		-		20		
Nettoinvestitionen VV	175				100				-20				375
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		7'929		7'987		7'989		8'073		8'140		3%	
Fremdkapital	1)		1'908		2'458		2'940		3'546		3'579	88%	
Spezialfinanzierung			6'021		5'529		5'050		4'527		4'561	-24%	
Total		7'929	7'929	7'987	7'987	7'989	7'989	8'073	8'073	8'140	8'140	3%	
Nettovermögen/-schuld		-1'908		-2'458		-2'940		-3'546		-3'579			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-24.9%		-16.9%		-18.4%		-19.8%		0.8%		↓	-15.8%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad	-398%		-450%		2508%		-910%		44%		↓	-578%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%		0.1%		0.9%		1.3%		1.3%		→	0.8%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-272		-347		-411		-491		-491		↘	-403	Ø

Abfallwirtschaft		2026	2027	2028	2029	2030		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-67	-79	-72	-70	-70		-357
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-67	-79	-72	-70	-70		-357

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Eigene Aufwendungen und Erträge		674	26	678	26	683	26	688	26	693	27	0.7%	1.0%
Grundgebühr			191		191		193		195		197		0.7%
Mengengebühr			383		381		384		388		392		0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	12	1	2	3	10	3	12	3	11	0.9%	-1.8%
Abschreibungen VV		12		12		12		12		12		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			78		90		84		82		82		
Total		689	689	690	690	697	697	703	703	708	708	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		12		12		12		12		12			58
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-78		-90		-84		-82		-82			-415
Selbstfinanzierung		-67		-79		-72		-70		-70			-357

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		89%	87%	88%	88%	88%		88%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.20%	0.98%	1.25%	1.27%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten		3'351	3'351	3'384	3'418	3'451	1.0%	1.0%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)		57.00	57.00	57.00	57.00	57.00	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		213	211	213	216	218	1.0%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)			289		277		265		254		242		-16%	
Fremdkapital	1)		-841		-762		-690		-620		-550		-35%	
Spezialfinanzierung			1'129		1'039		955		874		792		-30%	
Total			289	289	277	277	265	265	254	254	242	242	-16%	
Nettovermögen/-schuld			841		762		690		620		550			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-10.9%	-13.1%	-11.7%	-11.3%	-11.2%	↓	-11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.4%	-0.3%	-1.2%	-1.4%	-1.3%	↗	-1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		120	108	97	86	76	↗	97 ø

Elektrizitätswerk Netz		2026	2027	2028	2029	2030		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		390	489	467	442	411		2'199
Nettoinvestitionen VV		-621	-1'165	-352	-408	-128		-2'674
Haushaltüberschuss/-defizit		-231	-676	115	34	283		-475

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'596	98	1'548	113	1'560	114	1'572	115	1'583	117	0.7%	1.0%
Netznutzungsentgelt und Swissgrid		2'349		2'308		2'348		2'389		2'430		1.7%	
Gebührenertrag			4'217		4'230		4'251		4'272		4'293		0.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		52	72	13	15	62	73	80	95	82	97	11.8%	7.7%
Abschreibungen VV		292		347		349		351		344		4.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		98		142		118		90		68			
Total		4'388	4'388	4'358	4'358	4'438	4'438	4'482	4'482	4'507	4'507	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		292		347		349		351		344		1'683	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		98		142		118		90		68		516	
Selbstfinanzierung		390		489		467		442		411		2'199	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		102%	103%	103%	102%	102%	102%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.20%	0.98%	1.25%	1.27%		
Kalkulatorische Menge (MWh)		536	557	560	563	566	relevant	E/p.a.
Gebührensatz (Fr./KWh) Hochtarif		7.87	7.59	7.59	7.59	7.59	0.5%	1.0%
							M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		721	100	1'265	100	432	80	488	80	208	80	
Nettoinvestitionen VV		621		1'165		352		408		128		2'674

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			5'572		6'390		6'393		6'449		6'234		12%
Fremdkapital	1)			-1'735		-1'059		-1'174		-1'208		-1'491	-14%
Spezialfinanzierung				7'307		7'449		7'567		7'657		7'725	6%
Total			5'572	5'572	6'390	6'390	6'393	6'449	6'449	6'234	6'234		12%
Nettovermögen/-schuld			1'735		1'059		1'174		1'208		1'491		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		8.9%	11.2%	10.5%	9.9%	9.1%	↘	9.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		63%	42%	133%	108%	321%	↗	82% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%	0.0%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		248	150	164	167	205	↗	187 ø

Elektrizitätswerk Stromhandel	2026	2027	2028	2029	2030	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	49	45	11	-28	-71	5
Nettoinvestitionen VV	-20	-280	-	-	-	-300
Haushaltüberschuss/-defizit	29	-235	11	-28	-71	-295

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	143	9	171	10	172	10	173	10	175	10	0.7% 1.0%
Einkauf Energie	3'734		3'301		3'358		3'417		3'476		1.7%
Gebührenertrag		3'905		3'504		3'522		3'539		3'556	-2.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		12		2	3	12	3	16	3	15	6.4%
Abschreibungen VV			15		15		15		15		
Veränderung Spezialfinanzierung	49		30			4		43		86	
Total	3'926	3'926	3'517	3'517	3'548	3'548	3'608	3'608	3'669	3'669	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		15		15		15		15		60
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	49		30		-4		-43		-86		-55
Selbstfinanzierung	49		45		11		-28		-71		5

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	101%	100%	99%	98%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.20%	0.98%	1.25%	1.27%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)	255	257	259	260	261	0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./KWh), ET inkl. Abgabe	15.30	13.61	13.61	13.61	13.61	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	20	-	280	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	20		280		-		-		-		300

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		20		285		270		255		240		1100%
Fremdkapital	1)		-1'210		-975		-986		-958		-886	-27%
Spezialfinanzierung			1'230		1'260		1'256		1'213		1'126	-8%
Total		20	20	285	285	270	270	255	255	240	240	1100%
Nettovermögen/-schuld		1'210		975		986		958		886		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.3%	1.3%	0.3%	-0.8%	-2.0%	↓ 0.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	247%	16%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ 2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.1%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	173	138	138	133	122	↗ 141 ø

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'636	4'397	4'983	5'249	5'565	22'829						
Nettoinvestitionen VV		-3'379	-15'330	-5'473	-2'306	-2'017	-28'505						
Veränderung Nettovermögen		-743	-10'933	-490	2'942	3'548	-5'676						
Nettoinvestitionen FV		-	-170	-	-240	-	-410						
Haushaltüberschuss/-defizit		-743	-11'103	-490	2'702	3'548	-6'086						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		53'058	54'874	52'881	55'230	54'204	58'394	55'065	59'604	55'999	60'815	1.4%	2.6%
Abschreibungen VV		2'698		2'922		3'331		3'375		3'465		6.5%	
Interne Verrechnungen		1'502	1'502	1'212	1'212	1'511	1'511	1'622	1'622	1'627	1'627	2.0%	2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		657	1'477	512	2'561	791	1'584	946	1'655	922	1'671	8.8%	3.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		147	895	311	583	234	567	160	648	132	168		
Ao Aufwand/Ertrag		200		400		400		400		400			
Total		58'262	58'748	58'238	59'585	60'471	62'056	61'568	63'529	62'545	64'281	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		486		1'348		1'585		1'961		1'735		7'115	
Abschreibungen		2'698		2'922		3'331		3'375		3'465		15'791	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-548		128		67		-87		364		-76	
Selbstfinanzierung	1)	2'636		4'397		4'983		5'249		5'565		22'829	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-133	-301	1'192		1'652		1'386		3'795			
Ergebnis aus Finanzierung		820	2'049	793		709		749		5'119			
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-400	-400		-400		-400		-1'800			
Rechnungsergebnis		486	1'348	1'585		1'961		1'735		7'115			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'379	15'330	5'473		2'306		2'017		28'505			
Finanzvermögen (FV)		-	170	-		240		-		410			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'636	3'255	4'983		5'249		5'565		21'687			
Geldfluss aus Investitionen		-3'379	-15'500	-5'473		-2'546		-2'017		-28'915			
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'000	11'000	-		-2'000		-4'000		3'000			
Veränderung flüssige Mittel		-2'743	-1'245	-490		702		-452		-4'228			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'696		35'764		35'274		36'216		35'764		0%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'386		5'141		4'651		5'354		4'901		-23%	
Verwaltungsvermögen (VV)		76'880		89'288		91'429		90'361		88'913		16%	
Fremdkapital			44'952		55'952		55'952		53'952		49'952	11%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			30'217		41'217		41'217		39'217		35'217	17%	
Eigenkapital			67'624		69'099		70'751		72'625		74'724	10%	
Total		112'576	112'576	125'051	125'051	126'703	126'703	126'577	126'577	124'676	124'676	11%	
Nettovermögen/-schuld		-9'256		-20'188		-20'678		-17'736		-14'188			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%		111%		111%		111%		109%			
Selbstfinanzierungsanteil		4.7%		7.6%		8.3%		8.6%		8.9%		↘	7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		78%		29%		91%		228%		276%		➔	80% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.5%		0.7%		0.8%		0.8%		➔	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'321		-2'854		-2'895		-2'459		-1'948		↘	-2'295 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2025	2026	2027	2027	2027
		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-13'105	-14'592	-14'985	-1'880	-393
Nettokosten Schule		-17'373	-17'592	-17'776	-403	-184
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'370	-2'278	-2'277	93	1
Total Aufwand (netto)		-32'848	-34'463	-35'038	-2'189	-575
Direkte Gemeindesteuern		29'428	28'434	29'058	-370	624
Grundstückgewinnsteuern		2'833	3'600	3'100	267	-500
Direkter Finanzausgleich		3'905	3'018	3'387	-518	369
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		190	-104	840	650	944
Total Ertrag (netto)		36'356	34'949	36'385	29	1'437
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'508	486	1'348	-2'160	861
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'744	2'698	2'922	178	224
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	189	-548	128	-62	676
Selbstfinanzierung		6'441	2'636	4'397	-2'044	1'761
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	1'350	-	-1'142	-2'492	-1'142
Veränderung übriges Fremdkapital		1'792	-	-	-1'792	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'583	2'636	3'255	-6'328	619
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-1'883	-3'379	-15'330	-13'447	-11'951
Finanzvermögen (FV)		-	-	-170	-170	-170
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-872	-	-	872	-
Geldfluss aus Investitionen		-2'755	-3'379	-15'500	-12'745	-12'121
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-3'000	-2'000	11'000	14'000	13'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		807	-	-	-807	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	375	-	-	-375	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'818	-2'000	11'000	12'818	13'000
Veränderung Flüssige Mittel		5'010	-2'743	-1'245	-6'255	1'498

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'230	17'683	17'545	3%	2% !	-1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'311	20'845	21'232	3%	5% !!	2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	27'294	26'411	26'448	-3%	-3%	0%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	186	190	203	2%	9% !	7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	391	497	447	27%	14% !!	-10%
- Abfallwirtschaft (brutto)	93	98	98	6%	5%	-1%
- Elektrizitätswerk Netz (brutto)	1'517	626	616	-59%	-59%	-2%
- Elektrizitätswerk Stromhandel (brutto)		561	497		!!	-11%
	-113			-100%	-100% !!	
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	20	23	31	14%	59% !	40%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-26	-23	-45	-14%	70%	98%
- Planmässige Abschreibungen VV	349	326	335	-7%	-4%	3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'890	2'083	2'118	10%	12%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'505	2'512	2'513	0%	0%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'395	4'595	4'631	5%	5%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	342	325	322	-5%	-6%	-1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'737	4'920	4'953	4%	5%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	2'187	1'972	1'861	-10%	-15%	-6%
Total Kosten	6'925	6'892	6'814	0%	-2%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'934	7'004	7'074	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	158	150	149	-5%	-6%	-1%
Anzahl SuS Primarstufe	470	462	450	-2%	-4%	-3%
Anzahl SuS Sekundarstufe	187	201	212	7%	13%	5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	815	813	811	0%	0%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	0.8%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.8%	1.4%	2.1%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Fehraltorf (1'000 Fr.)**Gemeinde Fehraltorf (ohne Gebühren)**

	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	1'347	1'950	1'196	475	1'150	2'375	8'493
2 = Nachhol-/Entwicklung	317	11'420	4'225	1'180	10	13'660	30'812
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	2'850	2'850
Total	1'664	13'370	5'421	1'655	1'160	18'885	42'155

Wasserwerk

	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	881	130	770	223	-	-	2'004
2 = Nachhol-/Entwicklung	18	285	235	420	1'126	4'462	6'546
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	899	415	1'005	643	1'126	4'462	8'550

Abwasserbeseitigung

	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	175	100	-25	75	75	-125	275
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	175	100	-25	75	75	-125	275

Abfallwirtschaft

	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Elektrizitätswerk Netz

	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	181	65	-	-	-	-	246
2 = Nachhol-/Entwicklung	440	1'100	440	510	160	2'280	4'930
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	621	1'165	440	510	160	2'280	5'176

Elektrizitätswerk Stromhandel

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
-	-	-	-	-	-	-
20	280	-	-	-	-	300
-	-	-	-	-	-	-
20	280	-	-	-	-	300

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Fehraltorf

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
-	-	-	-	-	-	-
-	170	-	300	-	-	470
-	-	-	-	-	-	-
-	170	-	300	-	-	470

Gesamttotal Gemeinde Fehraltorf

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
3'379	15'500	6'841	3'183	2'521	25'502	56'926

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
Steuerhaushalt				921	1'664	13'370	5'421	1'655	1'160	18'885	43'076
1 Dorfschulhaus, sanitäre/elektrische Installation	2	GDE	33			250	150				400
2 Ersatz Switches	2	GDE	4			115					115
3 Ersatz IT-Geräte	2	GDE	4				120				120
4 Gemeindehaus, Fassade	2	GDE	33					85			85
5 Gemeindehaus, Fensterersatz	2	GDE	33					100			100
6 Gemeindehaus, Heizungsersatz	2	GDE	33				360				360
7 Heiget-Huus, Sanierung Küche	2	GDE	33				100				100
8 Heigetparkplatz, Sanierung Altlasten	1	GDE	30	32						500	532
9 Verwaltung 2030	3	GDE	33							1'100	1'100
10 Werkhof, Anbau	3	GDE	33							1'750	1'750
11 Werkhof, Heizungsersatz	1	GDE	33	27	25						52
12 Werkhof, Dachsanierung	2	GDE	33			300					300
13 Brandschutzbekleidung Feuerwehr	1	GDE	8	16	85						101
14 Brandschutzbekleidung Feuerwehr, Beitrag GVZ	1	GDE	8		-42						-42
15 Feuerwehrfahrzeug, Atemschutz	1	GDE	15	89	30						119
16 Feuerwehrfahrzeug, Atemschutz, Beitrag GVZ	1	GDE	15		-75						-75
17 Ersatz Lehrergeräte	2	GDE	4			55	55				110
18 Ersatz Schülergeräte 2027	2	GDE	4			65					65
19 Ersatz Schülergeräte 2028	2	GDE	4				65				65
20 Ersatz Schülergeräte 2029	2	GDE	4					65			65
21 Ersatz Schülergeräte 2030	2	GDE	4						65		65
22 Ersatz Schülergeräte 2031-35	2	GDE	4							325	325
23 Ersatz Ipads	2	GDE	4				60				60
24 Ersatz Ipads	2	GDE	4							60	60
25 Ersatz/Erweiterung WLAN/Switches Schule	2	GDE	4			100					100
26 Ersatz Switches Core-Switches	2	GDE	4						80		80
27 Schulhaus Heiget, Sanierung Mitte	2	GDE	33							3'400	3'400
28 Schulhaus Heiget, Sanierung Primar	2	GDE	33							6'600	6'600
29 Schulhaus Heiget, Sanierung/Erweiterung Sekundar	1	GDE	33	254	390						644
30 Schulhaus Heiget, Modulbau Sekundar	2	GDE	33			10'000	2'000				12'000
31 Schulhaus Heiget, Pausenplatzgestaltung Modulbau	2	GDE	40				400				400
32 Schulhaus Heiget, Hauszuleitung Wasser Vario/Mitte/Sekundar	1	GDE	50		70						70
33 Schulhaus Heiget, Ersatz Heizungssteuerung Schulhäuser	1	GDE	20		60						60
34 Schulhaus Heiget, Sporthalle, Oberflächenerneuerung Boden	2	GDE	20			80					80
35 Kindergarten Mettlen, Heizungsersatz	2	GDE	33					60			60
36 Alterswohnungen Linde, Heizungsersatz	1	GDE	33	34	81						115
37 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33		75						75

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
38 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33			75					75
39 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33				75				75
40 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33					75			75
41 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33						75		75
42 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33							300	300
43 Asylunterkunft (zusätzliche Plätze)	1	GDE	33			1'500	675				2'175
44 Allmendstrasse, Nordanschluss	2	GDE	40		25	50	750	750	25		1'600
45 Allmendstrasse, Nordanschluss Subvention Kanton	2	GDE	40						-300		-300
46 Allmendstrasse, Totalsanierung	1	GDE	40	134	26	50		250	800	335	1'595
47 Burgweg, Totalsanierung	2	GDE	40							130	130
48 Chüeferistrasse, Sanierung Fahrbahn	pm	GDE	40								
49 Geerenstrasse, Ersatz Deckbelag	2	GDE	40							465	465
50 Haldenweg, Sanierung und Böschungssicherung	2	GDE	40							860	860
51 Hinterwisstrasse, Sanierung	2	GDE	40			165				170	335
52 Holder, Ersatz	2	GDE	8				165				165
53 MAN TGE, Ersatz	2	GDE	8							130	130
54 Mandliwisstrasse, Ersatz Deckbelag	2	GDE	40			125					125
55 Mercedes 316, Ersatz	2	GDE	8					120			120
56 Mesikerstrasse, Totalsanierung	2	GDE	40							2'000	2'000
57 Mitsubishi 200, Ersatz	2	GDE	8							70	70
58 Mülistrasse, Totalsanierung	1	GDE	40	13	200	115					328
59 Mülistrasse, Öffentliche Beleuchtung	2	GDE	25		112						112
60 Schützen-/Hinter-/Kirchgasse, Begegnungszone	1	GDE	40	29	72	160		150	275	100	786
61 Speckstrasse Sanierung	1	GDE	40	40	290						330
62 Usterstrasse, Sanierung Brücke bis Bahnübergang	2	GDE	40		180						180
63 Wermatswilerstrasse, Brückenersatz	1	GDE	40	34	10		446				490
64 Wischmaschine, Ersatz	2	GDE	8						140		140
65 Zelglistrasse, Ersatz Deckbelag	2	GDE	40			115					115
66 Raumplanung, Erarbeiten öffentlicher Gestaltungsplan Luppmen	1	GDE	10	72	30						102
67 Talbach, Revitalisierung	2	GDE	50							500	500
68 Talbach, Revitalisierung, Beitrag	2	GDE	50							-300	-300
69 Wildbach, Hochwassersicherer Ausbau	1	GDE	50	146	20	50				1'140	1'356
70 Wildbach, Hochwassersicherer Ausbau, Beitrag	2	GDE	50							-750	-750
Wasserversorgung				812	899	415	1'005	643	1'126	4'462	9'362
71 Reservoir Reitenbach, Abbruch und Neubau (inkl. FIR-Anteil)	1	WAS	30	901	1'158						2'059
72 Reservoir Reitenbach, Abbruch und Neubau, Beitrag FIR	1	WAS	30	-89	-330						-419
73 Revision Pumpen im Barmatt (FIR)	2	WAS	15						80		80

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
74 Barmatt, Sanierung Gebäude und Brunnen	2	WAS	33					53	371		424
75 Barmatt-Friedliweid, Leitungersatz	2	WAS	50							459	459
76 Barmatt-Tuschacher-Friedliweid, Ringschluss	2	WAS	50		30	270	50				350
77 Friedliweid-Rüti, Leitungersatz	2	WAS	50							765	765
78 Industrie-Reitenbach, Sanierung Leitung	2	WAS	50							1'000	1'000
79 PW Au-Reservoir Moos, Leitungersatz	2	WAS	50							1'500	1'500
80 Verbindungsleitung Chellerholz-Fehraltorf (FIR)	1	WAS	50	0	53	130	770	223			1'176
81 Wermatswilerstrasse-Luppen 2. Teil - AZ aus Vorgärten	2	WAS	50				20	80			100
82 Wermatswilerstrasse-Luppen, Ersatz AZ 175	2	WAS	50				30	270			300
83 Auflösung FIR, Kauf Anlagen	2	WAS	25							863	863
84 Anschlussgebühren 2026	2	WAS	40		-25						-25
85 Anschlussgebühren 2027	2	WAS	40			-25					-25
86 Anschlussgebühren 2028	2	WAS	40				-25				-25
87 Anschlussgebühren 2029	2	WAS	40					-25			-25
88 Anschlussgebühren 2030	2	WAS	40						-25		-25
89 Anschlussgebühren später	2	WAS	40							-125	-125
90 Einkauf Gruppenwasserversorgung Vororte & Glattal	2	WAS	25						700		700
91 Einkauf Gruppenwasserversorgung Oberes Glattal	2	WAS	25								
92 Pumpwerk Chellerholz	2	WAS	30		13	40	160	42			255
Abwasserbeseitigung					175	100	-25	75	75	-125	275
93 Anschlussgebühren 2026	2	ABW	40		-25						-25
94 Anschlussgebühren 2027	2	ABW	40			-25					-25
95 Anschlussgebühren 2028	2	ABW	40				-25				-25
96 Anschlussgebühren 2029	2	ABW	40					-25			-25
97 Anschlussgebühren 2030	2	ABW	40						-25		-25
98 Anschlussgebühren später	2	ABW	40							-125	-125
99 GEP Überarbeitung	2	ABW	10					100	100		200
100 Geerenstrasse, Linersanierung	2	ABW	30			125					125
101 PW Industrie, Sanierung Elektrotechnik	2	ABW	15		100						100
102 RB Usterstrasse Einbau Rechen	2	ABW	50		100						100
Elektrizitätswerk				3	641	1'445	440	510	160	2'280	5'479
103 Anschaffung SmartMeter 2026	2	EWN	10		300						300
104 Anschaffung SmartMeter 2027	2	EWN	10			300					300
105 Anschaffung SmartMeter 2028	2	EWN	10				50				50
106 Anschaffung SmartMeter 2029	2	EWN	10					50			50
107 Anschaffung SmartMeter 2030	2	EWN	10						50		50

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
108 Anschaffung SmartMeter später	2	EWN	10							500	500
109 Anschlussgebühren 2026	2	EWN	40		-100						-100
110 Anschlussgebühren 2027	2	EWN	40			-100					-100
111 Anschlussgebühren 2028	2	EWN	40				-100				-100
112 Anschlussgebühren 2029	2	EWN	40					-100			-100
113 Anschlussgebühren 2030	2	EWN	40						-100		-100
114 Anschlussgebühren später	2	EWN	40							-500	-500
115 Ausbau NS-Netz	2	EWN	50							150	150
116 Leistungsverstärkung EKZ, Anschlussgebühr	2	EWN	40			360					360
117 Ersatz KVK	2	EWN	50							200	200
118 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2026	2	EWN	15		60						60
119 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2027	2	EWN	15			60					60
120 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2028	2	EWN	15				60				60
121 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2029	2	EWN	15					60			60
122 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2030	2	EWN	15						60		60
123 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte später	2	EWN	15							560	560
124 Mülistrasse, Anpassung im Zuge Totalsanierung	1	EWN	50	3	181						184
125 Sanierung Verteilrkabinen	1	EWN	50			65					65
126 TS Geeren	2	EWN	33			400					400
127 TS Ilgenhalde	2	EWN	33					350			350
128 TS Rüti	2	EWN	33				200				200
129 LWL Verbindung Werkhof-Gemeindehaus	2	EWN	50				60				60
130 Sanierung Speckstrasse Leitung	2	EWN	50		80						80
131 Sanierung Allmendstrasse, Leitungen	2	EWN	50				100	150	150		400
132 Sanierung Hinterwisstrasse, Leitungen	2	EWN	50			80					80
133 TS Grundstrasse 12 - TS Grundstrasse 19, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50		50						50
134 MS Hüttenwis - VK Bahnhof, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50		50						50
135 TS Halde - VK Russikerstrasse 65, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50				70				70
136 TS Allmendstrasse 20 - Kempttalstrasse, Rohranlage	2	EWN	50							150	150
137 Speck Flugfeld - Weiler Speck, Rohrzusammenschluss	2	EWN	50							220	220
138 Stadachwer, Rohranlage	2	EWN	50							250	250
139 Tisliacher, Rohranlage	2	EWN	50							250	250
140 Luppmenstrasse, Rohranlage	2	EWN	50							500	500

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
141 PV-Anlage Werkhof	2	EWB	20		20	280					300
Liegenschaften Finanzvermögen						170		300			470
142 Scheune beim Halterhaus, Fassade	2	FV	0			50					50
143 Schulhausstrasse 3, Fensterersatz	2	FV	0			120					120
144 Halterhaus, Heizungsersatz	2	FV	0					300			300
Anlagen im Bau ohne Zuweisung zu Projekt				57							57
145 Leitungssteigerung PW Grausel (FIR) 2023	1	WAS	50	5							5
146 Ersatz Schutzgeräte TS Allmendstrasse 28	1	EWN	8	51							51

Gemeinde Fehraltorf (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.5%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	14'439	14'725	14'978	15'386	15'810	16'224	16'171	16'605	17'136	17'309		105%
- Einkommen	12'638	12'784	13'155	13'614	13'970	14'354	14'189	14'570	15'036	15'149	x x x	104%
- Vermögen	1'802	1'941	1'823	1'772	1'840	1'870	1'982	2'035	2'100	2'159	x x x	109%
<i>Juristische Personen</i>	5'111	4'445	4'717	5'571	5'726	6'128	6'532	6'669	6'815	6'972		122%
- Gewinn	4'682	4'069	4'327	5'144	5'289	5'695	6'171	6'301	6'439	6'587	x x	125%
- Kapital	430	376	389	427	437	432	360	368	376	385	x x	86%
Total	19'551	19'170	19'695	20'957	21'536	22'352	22'703	23'273	23'952	24'281		110%
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	107%	109%	109%	111%	111%	111%	111%	111%	109%		
Steuern Rechnungsjahr	20'919	20'512	21'467	22'843	23'905	24'810	25'200	25'833	26'586	26'466		111%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'264	541	2'580	2'995	4'085	2'300	2'400	2'489	2'569	2'653	x x x x	75%
Nachsteuern	55	31	231	68	-125	80	55	58	58	58		95%
Aktive Steuerauscheidungen	1'146	778	582	1'632	1'266	1'000	1'065	1'105	1'140	1'177	x x x x	92%
Passive Steuerauscheidungen	-561	-286	-266	-665	-588	-432	-468	-485	-501	-517	x x x x	92%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-30	-15	-27	-17	-19	-20	-20	-21	-21	-21		97%
Quellensteuern	344	501	596	764	734	607	715	737	761	786	x x x	102%
Personalsteuern	126	131	132	133	137	130	137	138	140	141	x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'262	22'194	25'296	27'753	29'395	28'475	29'084	29'855	30'732	30'743		106%
Tatsächliche Forderungsverluste	40	27	82	82	4	80	65	56	56	56		116%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	40	27	82	82	4	80	65	56	56	56		116%
Grundstückgewinnsteuern	2'504	2'802	2'254	3'220	2'833	3'600	3'100	3'100	3'100	3'100	Manuelle Festlegung	112%
Hundesteuern	48	50	50	49	48	50	50	50	51	51	x	102%
Total Ertrag Sondersteuern	2'553	2'852	2'305	3'269	2'881	3'650	3'150	3'150	3'151	3'151		112%
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		95%
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	12	11	11	11	11	11	11	11	Verhältnis zu Ertrag	97%
Total Aufwand Sondersteuern	11	11	12	12	11	11	11	11	11	12		97%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	235	236	258	252	261	245	255	259	264	269	wie allg. Dienste	99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	119	117	118	113	112	113	111	113	115	117	wie allg. Dienste	97%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	44	80	26	62	81	108	68	68	68	68	wie letztes Budgetjahr	121%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'238	3'032	3'368	3'683	3'814	3'640	3'679	3'741	3'814	3'838		102%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'683	3'814	3'640	3'679	3'741	3'814	3'838
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		86%	85%	79%	79%	79%	79%	78%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	403	440	730	739	772	794	817
Einwohnerzahl	Anzahl	6'872	6'934	7'004	7'074	7'144	7'214	7'284
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'769	3'052	5'112	5'227	5'513	5'725	5'947
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	111%	111%	111%	111%	111%	109%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'018	3'387	5'674	5'801	6'119	6'355	6'483
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	6'872	6'934	7'004	7'074	7'144	7'214	7'284
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'478	1'478	1'479	1'481	1'482	1'482	1'483
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.508%	21.315%	21.121%	20.929%	20.739%	20.550%	20.363%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-62	-68	-72	-76	-80	-84	-88
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'828	12'931	13'047
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'872	6'934	7'004	7'074	7'144	7'214	7'284
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.43	9.43	9.43	9.43	9.43	9.43	9.43
Bevölkerungsdichte	E/km2	728.6	735.2	742.6	750.1	757.5	764.9	772.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'415						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.9	107.8	108.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Fehraltorf
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	
Behörden und Organisation					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Präsidiales					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Bibliothek	E	E	1.7%	1.7%	
- Kulturförderung	E	E	1.7%	1.7%	
- Zentraler Personaldienst	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Finanzen und Steuern					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- IT	E	E	1.7%	1.7%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Hochbau, Planung und Liegenschaften					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.7%	0.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	2028: -120' Betriebskosten Erweiterung SH Heiget
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	1.2%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert	M	M	M	M	
- WB Liegenschaften FV	M	M	M	M	
- WB Finanzanlagen FV	M	M	M	M	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Tiefbau, Werke und Infrastruktur					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasser und Kanalisation	X	X	X	X	2030: +610' Ergebnisverbesserung (Verschuldung, Abbau Spez.finanzierung)
- Abfall	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Netz	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Stromhandel	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Schule und Bildung					
- Schulleitung / Schulbehörde	E	E	1.7%	1.7%	
- Abteilungsverwaltung (Schulverwalu	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule Allgemein	E	E	1.7%	1.7%	
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	2028: -60' neues LPG / 2029: +150' -1 Klasse
- Unter- und Mittelstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028: -190' neues LPG
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028: - 80' neues LPG / 2030: +160' -1 Klasse
- Sonderschulung	E	E	1.7%	1.7%	
- Tagesstrukturen/Kinderbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Kinderkrippen	E	E	1.7%	1.7%	
- Musikschule	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulgesundheitsdienst	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Asylbewerberbetreuung	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Nig	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Bereichsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheir	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpfle	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Sicherheit					
- Bereichsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Polizeidienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Fehraltorf**Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	79
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>486</u>
Veränderung	408

Einzelpositionen	408	Bemerkung
Präsidiales Übriges	-5	ZKB-Gewinnausschüttung
Pflegefinanzierung Heime	-450	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-300	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-150	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Asylbewerberbetreuung	-100	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	910	Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	500	Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	-15	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	17	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Fehraltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Behörden und Organisation	726	7	728	5	733	5	739	5	744	5	0.6%	-8.3%
- Exekutive	517	1	513		516		520		524		0.3%	>-50%
- Übriges	209	6	215	5	217	5	218	5	220	5	1.3%	-6.4%
Präsidiales	1'277	846	1'368	846	1'389	853	1'410	860	1'432	868	2.9%	0.6%
- Abteilungsverwaltung	580	12	596	12	607	12	617	12	628	12	2.0%	0.4%
- Bibliothek	249	39	226	38	230	39	233	40	238	40	-1.2%	1.0%
- Kulturförderung	191	40	179	34	182	35	185	35	188	36	-0.4%	-2.7%
- Zentraler Personaldienst	99		102	1	104	1	106	1	108	1	2.2%	
- Übriges	158	755	265	762	267	767	269	773	271	779	14.4%	0.8%
Finanzen und Steuern	4'962	36'214	5'048	36'375	5'815	39'601	6'011	40'680	6'065	41'028	5.1%	3.2%
- Abteilungsverwaltung	810	472	845	473	860	481	875	489	890	498	2.4%	1.3%
- IT	890	81	920	81	936	83	952	84	969	86	2.2%	1.3%
- Gemeindesteuern	91	32'125	76	32'234	67	33'005	67	33'883	67	33'894	-7.3%	1.3%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		3'018		3'387		5'674		5'801		6'119		19.3%
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	636	478	386	164	666	322	820	386	796	395	5.8%	-4.7%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Übriges	55	29	49	10	49	10	49	10	50	10	-2.7%	-22.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 2'280		2'372		2'837		2'847		2'893		6.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		10		26		26		26		26		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	200		400		400		400		400			
Hochbau, Planung und Liegenschaften	4'359	2'050	4'312	3'333	4'471	2'210	4'511	2'229	4'552	2'248	1.1%	2.3%
- Abteilungsverwaltung	877	277	875	275	890	277	905	279	921	281	1.2%	0.4%
- Liegenschaften VV	885	720	840	721	847	727	853	732	859	738	-0.7%	0.6%
- Schulliegenschaften	1'955	447	2'117	602	2'253	606	2'269	611	2'286	615	4.0%	8.3%
- Liegenschaften FV	443	602	270	588	270	595	270	602	270	609	-11.6%	0.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV				1'142								
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	200	4	211	5	212	5	214	5	215	5	1.9%	6.3%
Tiefbau, Werke und Infrastruktur	16'193	14'779	15'492	14'161	15'711	14'367	15'934	14'576	16'159	14'788	-0.1%	0.0%
- Abteilungsverwaltung	448	132	441	110	449	112	456	114	464	116	0.9%	-3.1%
- Gemeindestrassen	1'432	567	1'332	614	1'342	618	1'352	623	1'362	627	-1.2%	2.6%
- Wasserwerk	1'328	1'328	1'437	1'437	1'470	1'470	1'489	1'489	1'501	1'501	3.1%	3.1%
- Abwasser und Kanalisation	3'478	3'478	3'163	3'163	3'209	3'209	3'280	3'280	3'381	3'381	-0.7%	-0.7%
- Abfall	689	689	690	690	697	697	703	703	708	708	0.7%	0.7%
- Elektrizitätswerk Netz	4'388	4'388	4'358	4'358	4'438	4'438	4'482	4'482	4'507	4'507	0.7%	0.7%
- Elektrizitätswerk Stromhandel	3'926	3'926	3'517	3'517	3'548	3'548	3'608	3'608	3'669	3'669	-1.7%	-1.7%
- Übriges	505	272	555	274	559	276	563	278	567	280	3.0%	0.7%
Schule und Bildung	16'534	413	16'682	383	17'207	389	17'258	394	17'300	399	1.1%	-0.8%
- Schulleitung / Schulbehörde	985		967		984		1'001		1'018		0.8%	
- Abteilungsverwaltung (Schulverwaltung)	471		484		492		501		509		2.0%	
- Volksschule Allgemein	3'320	1	3'348	3	3'406	3	3'465	3	3'525	3	1.5%	27.4%
- Kindergarten	1'139	25	1'103	25	1'171	25	1'030	25	1'038	26	-2.3%	0.6%
- Unter- und Mittelstufe	4'950	57	4'973	57	5'200	58	5'239	58	5'278	59	1.6%	0.6%
- Sekundarstufe	3'304	57	3'479	57	3'585	57	3'611	58	3'479	58	1.3%	0.8%
- Sonderschulung	1'564	198	1'444	168	1'469	170	1'494	173	1'520	176	-0.7%	-2.9%
- Tagesstrukturen/Kinderbetreuung	185		235		239		243		247		7.5%	
- Kinderkrippen	221		241		245		249		254		3.5%	
- Musikschule	243		258		262		267		271		2.8%	
- Schulgesundheitsdienst	39		39		39		40		41		1.3%	
- Übriges	114	75	114	74	116	75	118	77	120	78	1.2%	1.0%
Gesellschaft	7'954	3'977	8'238	4'043	8'511	4'182	8'793	4'326	9'085	4'475	3.4%	3.0%
- Abteilungsverwaltung	426	4	340	4	346	4	352	4	358	4	-4.2%	1.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'340	596	1'214	344	1'259	357	1'306	370	1'355	384	0.3%	-10.4%
- Asylbewerberbetreuung	1'034	883	964	963	1'000	999	1'037	1'036	1'076	1'075	1.0%	5.0%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	2'585	1'835	3'000	2'129	3'112	2'209	3'228	2'291	3'349	2'377	6.7%	6.7%
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Night)	1'288		1'309		1'358		1'408		1'461		3.2%	
- Übriges	1'282	659	1'411	603	1'435	614	1'460	624	1'486	635	3.8%	-0.9%
Gesundheit	3'646	121	3'709	101	3'926	103	4'158	105	4'404	107	4.8%	-3.1%
- Bereichsverwaltung	81	11	79	4	80	4	81	4	83	4	0.5%	-21.3%
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	1'793		1'933		2'063		2'202		2'350		7.0%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpflege	1'200		1'130		1'206		1'287		1'374		3.4%	
- Übriges	572	110	567	97	577	99	587	101	597	102	1.1%	-1.7%

Gemeinde Fehraltorf**Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)**

	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Sicherheit	2'612	343	2'661	339	2'707	347	2'755	355	2'803	364	1.8%	1.5%
- Bereichsverwaltung	272		275		279		284		289		1.6%	
- Allgemeines Rechtswesen	422	145	422	145	437	150	454	156	471	162	2.8%	2.8%
- Polizeidienste	484	78	529	78	538	79	548	81	557	82	3.6%	1.3%
- Feuerwehr	605	40	598	36	608	36	619	37	629	37	1.0%	-1.4%
- Übriges	829	81	838	81	844	81	851	82	857	82	0.8%	0.6%
Total	58'262	58'748	58'238	59'585	60'471	62'056	61'568	63'529	62'545	64'281	1.8%	2.3%
Ergebnis	486		1'348		1'585		1'961		1'735			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Fehraltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-29'316	-28'787	-27'692	-28'196	-27'912	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	28'525	29'134	29'905	30'783	30'794	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-791	347	2'213	2'587	2'883	
Zinssaldo	-173	-192	-330	-438	-418	
Deckungsbeitrag I	-964	155	1'883	2'149	2'465	
Grundstückgewinnsteuern	3'600	3'100	3'100	3'100	3'100	
Deckungsbeitrag II	2'636	3'255	4'983	5'249	5'565	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'636	3'255	4'983	5'249	5'565	21'687
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-3'379	-15'330	-5'473	-2'306	-2'017	
Investitionen Sachanlagen FV		-170		-240		
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-3'379	-15'500	-5'473	-2'546	-2'017	-28'915
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-4'000 0.30%	-12'000 0.10%				
Zunahme langfristige Schulden		15'000 1.00%	12'000 1.00%	-2'000 1.00%	-4'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-2'000 0.25%	-4'000 0.30%	-12'000 0.10%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	4'000 0.30%	12'000 0.10%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'000	11'000	-	-2'000	-4'000	3'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-2'743	-1'245	-490	702	-452	-4'228
Endbestand flüssige Mittel	5'912	4'667	4'177	4'880	4'427	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	28'000	39'000	39'000	37'000	33'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.87%	0.98%	1.25%	1.27%	1.30%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	2'000	0.25%	-	-
2027	4'000	0.30%	-	-
2028	12'000	0.10%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	6'000	1.99%	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	6'000	1.65%	40	-
Total	30'000	0.82%	40	-
Zinsbindung (Jahre)		5.7		15.0

Gemeinde Fehraltorf	N	2026		2027		2028		2029		2030		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'912		4'667		4'177		4'880		4'427		-25%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		434		434		434		434		434		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	40		40		40		40		40		0%
- Übrige Finanzanlagen		46		46		46		46		46		0%
- Sachanlagen		17'354		18'666		18'666		18'906		18'906		9%
- Anteil IR (TA etc.)		1'973		1'973		1'973		1'973		1'973		0%
- Übriges Finanzvermögen		9'937		9'937		9'937		9'937		9'937		0%
Total Finanzvermögen		35'696		35'764		35'274		36'216		35'764		0%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		76'880		89'288		91'429		90'361		88'913		16%
Total Verwaltungsvermögen		76'880		89'288		91'429		90'361		88'913		16%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			2'217		2'217		2'217		2'217		2'217	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'939		11'939		11'939		11'939		11'939	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4'000		12'000							-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			24'000		27'000		39'000		37'000		33'000	38%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			62		62		62		62		62	0%
- Übriges Fremdkapital			2'734		2'734		2'734		2'734		2'734	0%
Total Fremdkapital			44'952		55'952		55'952		53'952		49'952	11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		18'563		18'290		17'958		17'470		17'435	-6%
- Fonds	6)		62		62		62		62		62	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		1'000		1'400		1'800		2'200		2'600	160%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			47'999		49'346		50'931		52'892		54'627	14%
Total Eigenkapital			67'624		69'099		70'751		72'625		74'724	10%
Total		112'576	112'576	125'051	125'051	126'703	126'703	126'577	126'577	124'676	124'676	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		7'004	7'074	7'144	7'214	7'284	
Gesamtsteuereffuss	4)	111%	111%	111%	111%	109%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		4.7%	7.6%	8.3%	8.6%	8.9%	↘ 7.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.7%	-1.9%	0.8%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		78%	29%	91%	228%	276%	→ 80% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.5%	0.7%	0.8%	0.8%	→ 0.6% ø
Kapitaldienstanteil		5.3%	5.5%	6.2%	6.3%	6.3%	↗ 5.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil		75%	92%	89%	84%	76%	↗ 83% ø
Nettovermögensquotient	5)	-33%	-69%	-69%	-58%	-46%	→ -55% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-1'321	-2'854	-2'895	-2'459	-1'948	↓ -2'295 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	5	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		54%	49%	50%	52%	55%	↑ 52% ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.2%	2.2%	1.9%	1.5%	1.2%	↑ 1.6% ø
Investitionsanteil		6.9%	22.5%	9.2%	4.2%	4.0%	→ 9.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	15'054	14'638	17'002	17'037	19'548	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	12.0%	16.3%	18.7%	19.6%	19.0%	↑ 17.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'640	3'679	3'741	3'814	3'838	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	376	622	697	728	764	637 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-482	-2'167	-766	-320	-277	-802 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-24	-	-33	-	-11 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-106	-1'570	-69	375	487	-177 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'005	7'182	7'390	7'645	7'865	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'650	2'586	2'514	2'422	2'394	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach

wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen verursachen für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. Es kommt somit zu einer Volksabstimmung. Ob die erwarteten Mehrkosten im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt werden sollen, ist mit den Gemeinden individuell angeschaut worden. Die Auswertung „Aufgabenplan“ gibt über eine allfällige Berücksichtigung Auskunft.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Fehraltorf

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Elektrizitätswerk Netz	6
Elektrizitätswerk Stromhandel	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'932	628	5'850	7'484	5'838	22'731
Nettoinvestitionen VV	-2'555	-8'080	-14'384	-17'307	-1'422	-43'748
Veränderung Nettovermögen	377	-7'452	-8'534	-9'824	4'416	-21'017
Nettoinvestitionen FV	-267	-267	12	-55	-	-576
Haushaltüberschuss/-defizit	110	-7'718	-8'522	-9'879	4'416	-21'592

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	33'192	6'690	34'809	7'482	35'094	6'246	36'472	6'505	39'615	8'366	4.5% 5.7%
Fiskalbereich	51	23'310	38	22'244	94	25'346	93	27'801	15	29'442	-26.7% 6.0%
Grundstückgewinnsteuern		2'504		2'802		2'254		3'220		2'833	3.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'523		1'762		3'609		5'679		3'905	11.5%
Abschreibungen VV	1'006		1'404		1'318		2'416		2'417		24.5%
Interne Verrechnungen	1'019	1'019	864	864	2'450	2'450	2'332	2'332	1'724	1'724	14.1% 14.1%
Finanzaufwand/-ertrag	197	1'326	250	1'435	-85	3'496	236	1'054	400	1'322	19.3% -0.1%
Buchgewinne/-verluste		19						27			
EK-Fonds, Aufwertungen VV						126			0	86	
Ao Aufwand/Ertrag					400		400				
Total	35'465	37'391	37'366	36'590	39'270	43'529	41'950	46'618	44'171	47'678	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'926		-776		4'258		4'668		3'508		13'584
Abschreibungen	1'006		1'404		1'318		2'416		2'417		8'560
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		274		400		-86		588
Selbstfinanzierung	1)	2'932	628		5'850		7'484		5'838		22'731
Steuerfuss		107%			109%		109%		111%		
Einfacher Staatssteuerertrag		19'551		19'170		19'695		20'957		21'536	2.4%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	779	-1'960	1'077	4'224	2'586	6'705
Ergebnis aus Finanzierung	1'147	1'185	3'581	844	922	7'679
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-400	-400	-	-800
Rechnungsergebnis	1'926	-776	4'258	4'668	3'508	13'584

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'555	8'080	14'384	17'307	1'422	43'748
Finanzvermögen (FV)	267	267	-12	55	-	576

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	42'202		36'240		36'958		34'591		38'439		-9%
Verwaltungsvermögen	24'684		31'360		44'553		59'444		58'536		137%
Fremdkapital		30'969		32'459		41'711		49'167		48'600	57%
Eigenkapital		35'917		35'141		39'799		44'867		48'375	35%
Total	66'886	66'886	67'600	67'600	81'510	81'510	94'035	94'035	96'975	96'975	45%
Nettovermögen/-schuld	11'233		3'781		-4'753		-14'577		-10'161		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.1%	1.8%	14.3%	16.9%	12.7% → 10.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	115%	8%	41%	43%	411% ↘ 52% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.1%	0.7%	0.6% → 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'685	557	-694	-2'121	-1'465 ↓ -408 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'170	1'208	1'379	896	603	5'256
Nettoinvestitionen VV	-2'703	-3'195	-1'072	-365	-461	-7'795
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'533	-1'986	307	531	142	-2'539

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'703	10'873	10'199	11'408	11'967	13'333	15'237	16'114	13'921	14'508	9.4% 7.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					334	347	349	369	175	190	
Abschreibungen VV	183		299		284		307		327		15.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'285	298	1'195	285	1'119	23	860	272	744	469	
Total	11'171	11'171	11'693	11'693	13'703	13'703	16'754	16'754	15'167	15'167	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	183		299		284		307		327		1'400
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	987		910		1'095		589		275		3'856
Selbstfinanzierung	1'170		1'208		1'379		896		603		5'256

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	109%	109%	104%	102%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'169	466	3'523	328	1'779	708	1'020	655	1'858	1'397	
Nettoinvestitionen VV	2'703		3'195		1'072		365		461		7'795

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		13'787		16'683		17'471		17'529		17'663		28%
Fremdkapital	1)		-2'654		-668		-975		-1'506		-1'648	-38%
Spezialfinanzierung			16'441		17'351		18'446		19'035		19'311	17%
Total		13'787	13'787	16'683	16'683	17'471	17'471	17'529	17'529	17'663	17'663	28%
Nettovermögen/-schuld		2'654		668		975		1'506		1'648		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.8%	10.6%	10.1%	5.4%	4.1%	↘ 8.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	38%	129%	246%	131%	↗ 67% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↗ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	398	98	142	219	238	↗ 219 ø

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	124	125	58	124	230	661
Nettoinvestitionen VV	-1'022	-1'218	-614	-64	-913	-3'831
Haushaltüberschuss/-defizit	-898	-1'094	-556	60	-683	-3'170

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	813	133	1'294	452	1'150	243	1'034	190	1'012	270	5.6% 19.3%
Wasserankauf zum Wiederverkauf	141		31		10		9		16		-42.3%
Gebührenertrag		945		998		978		993		994	1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					61	57	72	57	36	29	
Abschreibungen VV	57		98		81		86		96		14.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	67		27			23	38		134		
Total	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	1'293	1'293	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	57		98		81		86		96		418
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	67		27		-23		38		134		243
Selbstfinanzierung	124		125		58		124		230		661

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	107%	102%	98%	103%	112%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	94%	79%	81%	69%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'266	244	1'272	54	869	255	279	215	992	79	
Nettoinvestitionen VV	1'022		1'218		614		64		913		3'831

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'939		3'059		3'592		3'570		4'386		126%
Fremdkapital	1)		-902		192		748		688		1'371	-252%
Spezialfinanzierung			2'841		2'867		2'844		2'882		3'016	6%
Total		1'939	1'939	3'059	3'059	3'592	3'592	3'570	3'570	4'386	4'386	126%
Nettovermögen/-schuld		902		-192		-748		-688		-1'371		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.5%	8.6%	4.5%	10.0%	17.8%	→ 10.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	10%	9%	194%	25%	↑ 17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.3%	1.2%	0.5%	→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	135	-28	-109	-100	-198	↑ -60 ø

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-344	-322	125	-3	-388	-932
Nettoinvestitionen VV	48	-513	-229	55	-20	-658
Haushaltüberschuss/-defizit	-296	-834	-104	52	-408	-1'590

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	672	71	406	100	527	271	641	230	540	166	-5.3% 23.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'896		2'111		1'907		2'171		2'125		2.9%
Gebührenertrag		2'153		2'095		2'299		2'592		2'116	-0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					149	137	154	140	77	71	
Abschreibungen VV	-46		-36		-37		-36		-29		-10.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		298		285		162		33		359	
Total	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963	2'963	2'712	2'712	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-46		-36		-37		-36		-29		-184
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-298		-285		162		33		-359		-747
Selbstfinanzierung	-344		-322		125		-3		-388		-932

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	88%	88%	106%	101%	87%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	92%	91%	92%	87%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	186	234	555	43	284	56	85	140	13	-7	
Nettoinvestitionen VV	-48		513		229		-55		20		658

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'889		7'438		7'703		7'684		7'733		12%
Fremdkapital	1)		-258		576		680		628		1'036	-501%
Spezialfinanzierung			7'147		6'861		7'023		7'056		6'697	-6%
Total		6'889	6'889	7'438	7'438	7'703	7'703	7'684	7'684	7'733	7'733	12%
Nettovermögen/-schuld		258		-576		-680		-628		-1'036		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-15.4%	-14.7%	4.6%	-0.1%	-16.5%	↓ -8.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	721%	-63%	55%	6%	-1980%	↑ -142% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.4%	0.5%	0.3%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	39	-85	-99	-91	-149	↑ -77 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	49	169	160	44	-18	403
Nettoinvestitionen VV	-36	-	-	-	-	-36
Haushaltüberschuss/-defizit	13	169	160	44	-18	367

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	590	55	589	45	649	88	653	93	627	26	1.5% -16.9%
Gebührenertrag		584		712		707		586		574	-0.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					7	21	6	24	3	12	
Abschreibungen VV	12		12		12		12		12		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	37		157		148		32			30	
Total	639	639	758	758	816	816	703	703	642	642	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	12		12		12		12		12		58
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	37		157		148		32		-30		345
Selbstfinanzierung	49		169		160		44		-18		403

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	106%	126%	122%	105%	95%	111%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	36		-		-		-		-		36

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		347		335		323		312		300		-13%
Fremdkapital	1)		-553		-722		-882		-925		-907	64%
Spezialfinanzierung			900		1'057		1'205		1'237		1'207	34%
Total		347	347	335	335	323	323	312	312	300	300	-13%
Nettovermögen/-schuld		553		722		882		925		907		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.6%	22.3%	19.6%	6.2%	-3.0%	→ 10.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	136%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ 1124% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-1.8%	-2.5%	-1.5%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	83	106	129	135	131	↑ 117 ø

Elektrizitätswerk Netz**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'160	1'056	793	1'003	859	4'871
Nettoinvestitionen VV	-1'692	-1'464	-229	-356	471	-3'270
Haushaltüberschuss/-defizit	-532	-408	564	647	1'330	1'601

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'097	104	1'317	162	1'584	273	1'706	385	1'549	180	9.0% 14.9%
Netznutzungsentgelt und Swissgrid	2'008		1'963		2'152		2'890		2'398		4.5%
Gebührenertrag		4'162		4'173		4'266		5'214		4'620	2.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					117	106	117	117	60	66	
Abschreibungen VV	160		225		228		246		249		11.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'000		830		565		757		610		
Total	4'265	4'265	4'335	4'335	4'645	4'645	5'717	5'717	4'867	4'867	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	160		225		228		246		249		1'109
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'000		830		565		757		610		3'763
Selbstfinanzierung	1'160		1'056		793		1'003		859		4'871

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	131%	124%	114%	115%	114%	119%
Eigenfinanzierungsgrad	96%	90%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'681	-11	1'695	231	626	397	656	300	852	1'324	
Nettoinvestitionen VV	1'692		1'464		229		356		-471		3'270

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'614		5'852		5'853		5'963		5'243		14%
Fremdkapital	1)		167		575		11		-636		-1'966	-1277%
Spezialfinanzierung			4'447		5'277		5'841		6'599		7'209	62%
Total		4'614	4'614	5'852	5'852	5'853	5'853	5'963	5'963	5'243	5'243	14%
Nettovermögen/-schuld		-167		-575		-11		636		1'966		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	27.2%	24.4%	17.1%	17.5%	17.7%	↑ 20.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	69%	72%	346%	282%	-182%	↗ 149% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	-0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-25	-85	-2	93	284	↗ 53 ø

Elektrizitätswerk Stromhandel

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	180	181	243	-272	-80	253
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	180	181	243	-272	-80	253

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	230	5	303	4	399	50	178	51	182	14	-5.8% 31.5%
Einkauf Energie	2'255		2'187		3'590		5'954		5'472		24.8%
Gebührenertrag		2'661		2'666		4'157		5'778		5'547	20.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag						26		31		13	
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	180		181		243		272			80	
Total	2'665	2'665	2'670	2'670	4'232	4'232	6'132	6'132	5'654	5'654	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	180		181		243		-272		-80		253
Selbstfinanzierung	180		181		243		-272		-80		253

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	107%	107%	106%	96%	99%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-1'108		-1'289		-1'532		-1'261		-1'181	7%
Spezialfinanzierung			1'108		1'289		1'532		1'261		1'181	7%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		1'108		1'289		1'532		1'261		1'181		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.8%	6.8%	5.8%	-4.6%	-1.4%	↓ 2.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.6%	-0.5%	-0.2%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	166	190	224	183	170	↑ 187 ø

Gesamthaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	4'102	1'837	7'229	8'380	6'441	27'987
Nettoinvestitionen VV	-5'258	-11'275	-15'456	-17'672	-1'883	-51'543
Veränderung Nettovermögen	-1'156	-9'438	-8'227	-9'292	4'558	-23'556
Nettoinvestitionen FV	-267	-267	12	-55	-	-576
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'423	-9'704	-8'215	-9'347	4'558	-24'131

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	42'946	45'901	45'046	45'698	47'155	50'789	51'803	59'319	53'550	59'055	5.7% 6.5%
Abschreibungen VV	1'189		1'703		1'601		2'723		2'744		23.2%
Interne Verrechnungen	1'019	1'019	864	864	2'450	2'450	2'332	2'332	1'724	1'724	14.1% 14.1%
Finanzaufwand/-ertrag	197	1'326	250	1'435	248	3'843	586	1'423	575	1'512	30.6% 3.3%
Buchgewinne/-verluste		19						27			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'285	298	1'195	285	1'119	149	860	272	744	555	
Ao Aufwand/Ertrag					400		400				
Total	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372	59'338	62'846	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'926		-776		4'258		4'668		3'508		13'584
Abschreibungen	1'189		1'703		1'601		2'723		2'744		9'960
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	987		910		1'369		989		189		4'444
Selbstfinanzierung	4'102		1'837		7'229		8'380		6'441		27'987

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	779	-1'960	1'063	4'205	2'571	6'657
Ergebnis aus Finanzierung	1'147	1'185	3'595	864	937	7'727
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-400	-400	-	-800
Rechnungsergebnis	1'926	-776	4'258	4'668	3'508	13'584

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	5'258	11'275	15'456	17'672	1'883	51'543
Finanzvermögen (FV)	267	267	-12	55	-	576

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'537	4'636	2'732	2'717	9'583	24'205
Geldfluss aus Investitionen	-4'601	-12'246	-15'684	-18'699	-2'755	-53'985
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'484	6'156	18'215	9'900	-1'818	30'969
Veränderung flüssige Mittel	-1'548	-1'454	5'263	-6'083	5'010	1'188

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	42'202		36'240		36'958		34'591		38'439		-9%
davon Liquidität, KK + Anlagen	20'490		13'137		11'169		4'630		9'129		-55%
Verwaltungsvermögen	38'472		48'043		62'024		76'973		76'198		98%
Fremdkapital		28'315		31'791		40'736		47'661		46'952	66%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		13'861		14'118		25'102		34'546		32'217	132%
Eigenkapital		52'358		52'492		58'246		63'903		67'686	29%
Total	80'674	80'674	84'283	84'283	98'982	98'982	111'564	111'564	114'638	114'638	42%
Nettovermögen/-schuld	13'887		4'449		-3'778		-13'070		-8'513		

Kennzahlen

						Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	107%	107%	109%	109%	111%
Selbstfinanzierungsanteil		8.7%	3.9%	13.2%	13.8%	10.6% → 10.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		78%	16%	47%	47%	342% ↘ 54% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.0%	0.4%	0.4% ↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'083	655	-552	-1'902	-1'228 ↓ -189 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-13'105	-12'221	-13'049	-885	-57
Nettokosten Schule		-17'373	-17'021	-16'751	-352	-622
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'370	-2'539	-2'327	169	-44
Total Aufwand (netto)		-32'848	-31'781	-32'126	-1'067	-722
Direkte Gemeindesteuern		29'428	28'775	25'161	653	4'267
Grundstückgewinnsteuer		2'833	2'830	2'500	3	333
Direkter Finanzausgleich		3'905	3'905	3'905	-0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		190	92	119	98	72
Total Ertrag (netto)		36'356	35'602	31'684	754	4'672
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'508	3'821	-442	-314	3'950
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'744	2'964	2'810	-220	-66
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	189	38	-18	151	207
Selbstfinanzierung		6'441	6'823	2'350	-382	4'091
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	1'350	-	-	1'350	1'350
Veränderung Übriges Fremdkapital		1'792	-	-	1'792	1'792
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'583	6'823	2'350	2'760	7'233

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-1'883	-2'161	-2'313	278	430
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-872	-	-	-872	-872
Geldfluss aus Investitionen		-2'755	-2'161	-2'313	-594	-442

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-3'000	-4'000	-	1'000	-3'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		807	-	-	807	807
Veränderung Finanzanlagen	5)	375	25	-	350	375
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'818	-3'975	-	2'157	-1'818
Veränderung Flüssige Mittel		5'010	687	37	4'323	4'973

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	6'934	6'942	7'008
-----------	--------------	--------------	--------------

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	56	74	66	65	61	2.0%
- Allgemeine Dienste	350	402	354	377	394	3.0%
- Verwaltungsliegenschaften	51	37	36	33	35	-8.9%
- Übriges	25	27	24	22	20	-4.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	55	54	62	68	62	3.2%
- Allgemeines Rechtswesen	70	67	73	78	87	5.6%
- Feuerwehr	53	51	61	71	76	9.7%
- Übriges	17	14	13	12	18	1.8%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'339	14'683	15'366	15'478	17'230	4.7%
- Primarstufe (Franken je SuS)	17'424	18'070	18'436	18'925	20'311	3.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'914	23'513	24'119	25'790	27'294	4.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	46	49	57	48	2.4%
- Sport und Freizeit	32	35	30	26	48	10.6%
- Übriges	11	9	10	12	13	2.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	165	204	205	196	260	12.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	114	89	121	144	168	10.1%
- Übriges	31	24	67	47	40	6.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	176	85	91	103	115	-10.1%
- Familie und Jugend	170	233	251	271	135	-5.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	121	64	100	85	118	-0.6%
- Asylwesen	16	6	7	20	29	15.9%
- Fürsorge, Übriges	74	72	64	51	55	-7.0%
- Übriges	-18	-16	-26	-23	-18	0.1%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	128	128	97	113	88	-8.9%
- Übriges	85	99	86	81	81	-1.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	162	213	190	180	186	3.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	378	365	395	431	391	0.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	112	119	102	93	-0.9%
- Übriges	68	64	79	77	62	-2.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	11	10	5	6	9	-4.9%
- Übriges	-112	-103	-119	-118	-113	0.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-27	-22	-74	1	20	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-46	-47	-9	-7	-26	-12.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	146	207	187	352	349	24.4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'791	1'775	1'809	1'874	1'890	1.4%
Nettokosten Kindergarten	318	324	359	390	393	5.4%
Nettokosten Primarstufe	1'218	1'216	1'298	1'319	1'377	3.1%
Nettokosten Sekundarstufe	584	637	655	691	736	5.9%
Total Kosten Schule(n)	2'120	2'177	2'312	2'399	2'505	4.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'911	3'952	4'121	4'273	4'395	3.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	73	137	104	345	342	47.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'984	4'089	4'225	4'618	4'737	4.4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	1'676	1'721	2'001	2'438	2'187	6.9%
Total Kosten	5'660	5'810	6'226	7'056	6'925	5.2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'667	6'793	6'848	6'872	6'934	1.0%
Anzahl SuS Kindergarten	148	150	160	173	158	1.6%
Anzahl SuS Primarstufe	466	457	482	479	470	0.2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	170	184	186	184	187	2.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	784	791	828	836	815	1.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Fehraltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'256	2'119	371	16	1'387	3'380	158	1'890	-229	-11
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	393	10	3
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'377	-60	-4
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	736	61	9
Kosten Schule(n)	2'406	2'494	248	10	1'825	3'408	158	2'505	11	0
Steuerhaushalt ohne F+S	4'662	4'670	420	9	3'714	6'567	158	4'395	-274	-6
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	342	82	31
Steuerhaushalt gesamthaft	4'981	4'925	444	9	4'030	7'092	158	4'737	-188	-4
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	2'187	1'688	338
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'722	5'482	688	12	4'297	8'710	158	6'925	1'443	26

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 Fehraltorf	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	in Franken
Allgemeine Verwaltung	498							510			
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	61	-6	-9	-41'166
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	394	6	2	42'538
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	35	-2	-6	-14'210
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	20	1	6	7'995
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							243			
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	62	39	164	267'454 !
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	87	-11	-11	-77'147
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	76	22	40	151'433 !
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	18	-5	-21	-33'384
Kultur, Sport und Freizeit	151							109			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	48	9	22	59'182
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	48	-3	-6	-21'101
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	13	0	-3	-2'557
Gesundheit	546							467			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	260	-41	-14	-286'615
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	168	-3	-2	-22'213
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	40	14	56	98'251
Soziale Sicherheit	682							434			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	115	-13	-10	-93'236
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	135	-80	-37	-551'339
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	118	30	35	211'092 !
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	29	-32	-52	-218'898
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	55	-25	-31	-170'701
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	-18	-38	-191	-266'312
Verkehr	180							169			
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	88	32	56	221'024 !
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	81	-10	-11	-68'358
Umweltschutz und Raumordnung	77							62			
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	62	-9	-12	-60'729
Volkswirtschaft	-96							-104			
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	9	-2	-21	-16'137
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-113	-4	-4	-27'391
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	17'230	-1'816	-10	-286'956
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'311	-1'931	-9	-907'648
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	27'294	706	3	131'943 !
Finanzen und Steuern	319							342			
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	20	39	202	271'204 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-26	-15	-127	-102'337
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	349	59	20	408'645 !!
Gebührenhaushalte	740							2'187			
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	186	-10	-5	-72'354
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	391	193	97	1'335'361
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	93	-5	-5	-32'968
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7				
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12	1'517	263	21	1'823'670
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11				
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24				
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	6'934			
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	158			
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	470			
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	187			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Fehraltorf

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	7'269	-2'870	-28
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	314	-75	-19
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'090	-415	-17
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	206	-144	-41
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'750	-310	-15
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	3'775	2'680	245
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'830	45	3
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	-3	-64	-106
Nettoaufwand bereinigt	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	17'230	-1'816	-10
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'980	610	45
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	19'210	-1'440	-7

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	10'350	-3'368	-25
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	314	-75	-19
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'090	-415	-17
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	206	-144	-41
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'750	-310	-15
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	3'775	2'680	245
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'830	45	3
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	-3	-64	-106
Nettoaufwand bereinigt	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'311	-1'931	-9
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'980	610	45
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	22'291	-1'413	-6

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	17'333	-102	-1
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	314	-50	-14
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'090	-632	-23
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	206	-20	-9
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'750	-349	-17
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	3'775	2'694	249
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	1'830	-358	-16
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	-3	-61	-106
Nettoaufwand bereinigt	27'019	26'589	4'804	18	21'609	55'231	100	27'294	706	3
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'980	315	19
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	29'275	948	3

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Fehrltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		124	-15	-11%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		112%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		12%	-8%	-39%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%		114%	5%	4%
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%		6%	-2%	-23%
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%		99%	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%		0%	-1%	-135%
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		357	202	130%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		87%	-19%	-18%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		-1%	-8%	-113%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		87	2	2%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		95%	-3%	-3%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		0%	0%	111%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde

höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

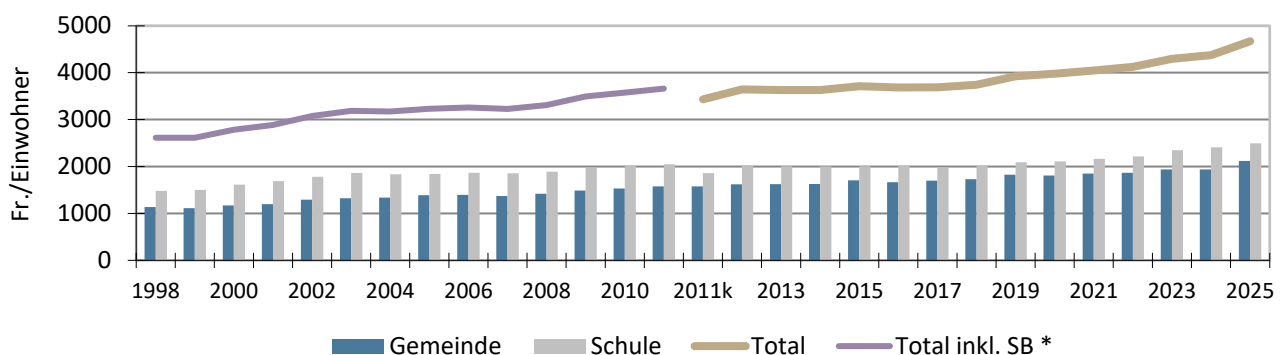
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwandsdynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuern von 0,2 %.

Gemeinde Fehraltorf
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'289	1'200	4'705	1'152	4'683	1'512	4'550	1'253	4'669	1'243	2.1%	0.9%
- Exekutive	376	1	508	3	453	3	444	1	423		3.0%	>-50%
- Allgemeine Dienste	3'183	972	3'527	915	3'521	1'217	3'408	932	3'553	933	2.8%	-1.0%
- Verwaltungsliegenschaften	565	227	486	233	541	291	547	319	552	309	-0.6%	8.0%
- Übriges	165		184	1	168	2	150	1	142	0	-3.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'992	1'700	2'991	1'727	1'742	302	1'878	299	2'012	328	-9.4%	-33.7%
- Öffentliche Sicherheit	1'839	1'474	1'889	1'520	472	44	527	59	498	68	-27.9%	>-50%
- Allgemeines Rechtswesen	604	139	610	157	689	188	700	161	745	143	5.4%	0.9%
- Feuerwehr	369	19	372	23	476	57	533	46	573	44	11.6%	24.1%
- Übriges	180	69	121	28	105	13	118	34	196	73	2.3%	1.3%
Bildung	14'887	750	15'559	773	16'634	803	17'317	829	18'400	1'027	5.4%	8.2%
- Kindergarten (PS 1-2)	941	1	1'004	21	1'078	13	1'160	26	1'180	31	5.8%	>50%
- Primarstufe (PS 3-8)	4'494	94	4'638	95	4'825	138	4'843	52	4'954	90	2.5%	-1.2%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'629	91	2'919	89	2'952	86	3'146	43	3'310	69	5.9%	-6.6%
- Musikschulen	213		213		219		239		256		4.7%	
- Schulliegenschaften	1'721	352	1'736	360	1'681	326	1'988	439	2'323	619	7.8%	15.2%
- Tagesbetreuung	131		132		184		188	31	168		6.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'207	5	1'253		1'349	0	1'437	3	1'426		4.3%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	926	7	1'009	24	1'224	22	1'320	5	3'084	7	35.1%	3.3%
- Sonderschulen	2'566	178	2'617	153	3'093	184	2'971	200	1'674	182	-10.1%	0.6%
- Übriges	58	24	38	31	29	32	25	28	25	28	-18.7%	3.7%
Kultur, Sport und Freizeit	629	50	705	94	715	104	749	93	873	120	8.5%	24.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	324	35	373	63	397	59	448	58	401	71	5.5%	19.3%
- Sport und Freizeit	216	0	257	18	239	32	205	23	373	37	14.7%	
- Übriges	90	14	75	14	79	13	97	12	99	12	2.6%	-5.0%
Gesundheit	2'123	54	2'224	71	2'696	4	2'662	2	3'251	14	11.2%	-28.9%
- Pflegefinanzierung Heime	1'101		1'383		1'406		1'350		1'800		13.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	760		605		827		990		1'163		11.2%	
- Übriges	262	54	236	71	463	4	322	2	288	14	2.4%	-28.9%
Soziale Sicherheit	6'592	3'005	6'763	3'752	6'953	3'613	7'726	4'244	8'773	5'764	7.4%	17.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'394	1'222	2'119	1'540	2'173	1'549	2'500	1'793	2'859	2'061	4.5%	14.0%
- Familie und Jugend	1'257	122	1'665	84	1'764	45	1'903	41	1'900	960	10.9%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'332	527	1'117	683	1'177	490	1'124	543	1'331	515	-0.0%	-0.6%
- Asylwesen	459	352	641	597	706	658	916	780	1'200	999	27.2%	29.8%
- Fürsorge, Übriges	569	79	567	80	475	35	517	163	554	173	-0.7%	21.7%
- Übriges	581	702	655	767	659	836	767	924	929	1'056	12.5%	10.7%
Verkehr	1'812	390	1'879	337	1'946	688	1'910	574	1'892	717	1.1%	16.5%
- Gemeindestrassen	1'208	352	1'162	293	1'312	645	1'311	533	1'272	660	1.3%	17.1%
- Übriges	605	38	716	44	634	43	598	41	620	57	0.6%	10.8%
Umweltschutz und Raumordnung	4'762	4'310	5'243	4'809	5'444	4'903	5'545	5'018	5'191	4'758	2.2%	2.5%
- Wasserwerk	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	1'293	1'293	4.6%	4.6%
- Abwasserbeseitigung	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963	2'963	2'712	2'712	1.8%	1.8%
- Abfallwirtschaft	639	639	758	758	816	816	703	703	642	642	0.1%	0.1%
- Übriges	522	70	554	121	619	78	640	112	544	111	1.1%	12.2%
Volkswirtschaft	7'142	7'813	7'177	7'803	9'026	9'810	12'026	12'798	10'780	11'504	10.8%	10.2%
- Forstwirtschaft	112	38	93	22	76	43	39		100	38	-2.6%	-0.2%
- Elektrizitätswerk	6'931	6'931	7'005	7'005	8'877	8'877	11'848	11'848	10'521	10'521	11.0%	11.0%
- Übriges	100	844	78	776	73	890	139	950	159	946	12.4%	2.9%
Finanzen und Steuern	1'409	29'291	1'813	27'764	3'134	35'492	4'341	38'262	3'497	37'371	25.5%	6.3%
- Steuern	51	25'815	38	25'046	94	27'601	93	31'022	15	32'275	-26.7%	5.7%
- Ressourcenausgleich		2'523		1'762		3'609		5'679		3'905		11.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Individueller Sonderlastenausgleich												
- Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich												
- Zinsen	60	240	104	255	476	983	773	768	588	451	>50%	17.1%
- Emmissionskosten, FV Übriges	1			22	7		20	2	20		>50%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	249	554	243	564	566	628	592	642	423	606	14.2%	2.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		19						27				
- Übriges	8	130	8	107	149	240	26	120	6	37	-9.8%	-27.0%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	972		1'404		1'283		2'416		2'417		25.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	35				35							
- WB Finanzvermögen 2)					7	2'299						
- Aufwertungen VV 1)						126				86		
- Fonds im Fremdkapital 3)	33	11	17	8	118	6	21	4	28	9		
- Fonds im Eigenkapital 1)									0	0		
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve					400		400					
Total 4)	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372	59'338	62'846	6.2%	6.7%
Ergebnis	1'926		-776		4'258		4'668		3'508			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Fehraltorf Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Behörden und Organisation	582	5	731	11	659	10	634	7	604	4	0.9%	-9.9%
- Exekutive	376	1	508	3	453	3	444	1	423		3.0%	>-50%
- Übriges	206	4	223	8	206	7	189	6	182	4	-3.1%	-3.3%
Präsidiales	1'012	729	1'144	695	1'233	774	1'223	814	1'284	827	6.1%	3.2%
- Abteilungsverwaltung	466	21	492	20	534	12	528	12	558	12	4.6%	-12.6%
- Bibliothek	189	18	192	21	224	30	260	21	230	37	5.0%	19.6%
- Kulturförderung	135	17	180	42	172	30	188	37	171	35	6.1%	19.0%
- Zentraler Personaldienst	63	5	92	0	83	2	73		75	4	4.6%	-8.0%
- Übriges	159	667	187	611	220	702	175	744	250	740	11.9%	2.6%
Finanzen und Steuern	2'720	29'292	3'094	27'748	4'164	33'004	5'303	38'197	4'760	37'233	15.0%	6.2%
- Abteilungsverwaltung	874	462	772	439	834	502	799	470	765	476	-3.3%	0.7%
- IT	687	97	752	109	876	63	755	106	922	86	7.6%	-3.1%
- Gemeindesteuern	51	23'310	38	22'244	94	25'346	93	27'801	15	29'442	-26.8%	6.0%
- Sondersteuern		2'504		2'802		2'254		3'220		2'833		3.1%
- Finanz- und Lastenausgleich		2'616		1'846		3'691		5'750		3'905		10.5%
- Kapitaldienst	60	240	104	255	476	983	773	768	588	451	>50%	17.1%
- Abschreibungen Steuerhaushalt	1'006		1'404		1'318		2'416		2'417		24.5%	
- Finanzpolitische Reserve					400		400					
- Übriges	42	62	25	53	166	164	67	81	54	39	6.4%	-10.8%
Hochbau, Planung und Liegenschaften	4'132	1'790	4'530	1'809	3'884	4'470	4'225	2'025	4'397	2'204	1.6%	5.3%
- Abteilungsverwaltung	682	227	978	185	684	513	796	206	777	204	3.3%	-2.6%
- Liegenschaften VV	793	615	791	653	746	688	755	735	769	768	-0.8%	5.7%
- Schulliegenschaften	1'721	352	1'736	360	1'681	326	1'988	439	2'323	619	7.8%	15.2%
- Liegenschaften FV	249	554	243	564	566	628	592	642	423	606	14.2%	2.3%
- Gewinne und Verluste / WB auf Liegenschaft					114	2'299						
- Übriges	687	43	781	46	93	15	95	4	105	5	-37.5%	-40.4%
Tiefbau, Werke und Infrastruktur	13'198	11'904	13'616	12'361	15'825	14'710	18'954	17'710	17'392	16'291	7.1%	8.2%
- Abteilungsverwaltung	396	158	414	161	427	125	433	138	441	152	2.7%	-1.1%
- Gemeindestrassen	1'208	357	1'162	293	1'312	645	1'311	533	1'272	660	1.3%	16.6%
- Wasserwerk	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	1'293	1'293	4.6%	4.6%
- Abwasser und Kanalisation	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963	2'963	2'712	2'712	1.8%	1.8%
- Abfall	639	639	758	758	816	816	703	703	642	642	0.1%	0.1%
- Elektrizitätswerk Netz	4'265	4'265	4'335	4'335	4'645	4'645	5'717	5'717	4'867	4'867	3.4%	3.4%
- Elektrizitätswerk Stromhandel	2'665	2'665	2'670	2'670	4'232	4'232	6'132	6'132	5'654	5'654	20.7%	20.7%
- Übriges	424	218	346	214	383	236	456	285	511	312	4.8%	9.3%
Schule und Bildung	13'399	398	14'114	430	15'229	508	15'548	408	16'360	440	5.1%	2.5%
- Schulleitung / Schulbehörde	812	5	855		900	0	937	3	956		4.2%	>-50%
- Abteilungsverwaltung (Schulverwaltung)	395		399		449	0	499	0	470		4.4%	
- Volksschule Allgemein	926	7	1'009	24	1'224	22	1'320	5	3'084	7	35.1%	3.3%
- Kindergarten	941	1	1'004	21	1'078	13	1'160	26	1'180	31	5.8%	>50%
- Unter- und Mittelstufe	4'494	94	4'638	95	4'825	138	4'843	52	4'954	90	2.5%	-1.2%
- Sekundarstufe	2'629	91	2'919	89	2'952	86	3'146	43	3'310	69	5.9%	-6.6%
- Sonderschulung	2'566	178	2'617	153	3'093	184	2'971	200	1'674	182	-10.1%	0.6%
- Tagesstrukturen/Kinderbetreuung	131		132		184		182	31	168		6.4%	
- Kinderkrippen	190		220		179		151		183		-1.0%	
- Musikschule	213		213		219		239		256		4.7%	
- Schulgesundheitsdienst	38		32		36		39		40		1.3%	
- Übriges	62	24	78	48	90	63	61	46	85	60	8.0%	25.6%
Gesellschaft	6'199	2'617	6'296	3'351	6'600	3'217	7'385	3'828	8'395	5'305	7.9%	19.3%
- Abteilungsverwaltung	352	2	297	2	232	1	237	3	244	4	-8.7%	23.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'332	527	1'117	683	1'177	490	1'124	543	1'331	515	0.0%	-0.6%
- Asylbewerberbetreuung	448	352	631	597	688	658	895	780	1'148	967	26.6%	28.8%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	2'394	1'222	2'119	1'540	2'173	1'549	2'500	1'793	2'859	2'061	4.5%	14.0%
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Night)	451	11	1'056	10	1'162	0	1'379		1'272	943	29.6%	>50%
- Übriges	1'223	503	1'077	519	1'168	519	1'250	709	1'541	815	6.0%	12.8%
Gesundheit	2'461	135	2'589	160	3'059	215	3'007	52	3'566	160	9.7%	4.4%
- Bereichsverwaltung	68	3	69	12	72	3	75	2	81	3	4.3%	6.0%
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	1'101		1'383		1'406		1'350		1'800		13.1%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpflege	760		605		827		990		1'163		11.2%	
- Übriges	532	132	531	149	753	212	592	50	522	156	-0.5%	4.3%
Sicherheit	2'933	1'691	2'943	1'718	2'322	325	2'426	331	2'579	383	-3.2%	-31.0%
- Bereichsverwaltung	236	7	251	7	255		301		286	4	5.0%	-13.8%
- Allgemeines Rechtswesen	349	127	350	148	418	173	387	157	446	134	6.3%	1.5%
- Polizeidienste	1'814	1'474	1'868	1'520	436	44	496	59	466	68	-28.8%	>-50%
- Feuerwehr	369	19	372	23	476	57	533	46	573	44	11.6%	24.1%
- Übriges	164	65	103	21	736	51	708	69	809	133	49.1%	19.8%
Total	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372	59'338	62'846	6.2%	6.7%
Ergebnis	1'926		-776		4'258		4'668		3'508			

Gemeinde Fehraltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2021	2022	2023	2024	2025	in %	Total
Personalaufwand	-9'587	-9'742	-9'360	-9'652	-9'891	3%	
Sachaufwand	-12'310	-13'391	-14'525	-18'278	-17'549	43%	
Finanzaufwand	-183	-230	-181	-290	-281	54%	
Regalien, Konzessionen	191	186	172	171	174	-9%	
Entgelte	11'846	12'401	14'367	16'735	15'605	32%	
Finanzertrag	1'266	1'362	1'473	1'338	1'404	11%	
<i>Deckungslücke I</i>	-8'777	-9'414	-8'053	-9'976	-10'539	20%	-46'759
Transferaufwand	2) -20'957	-21'876	-23'145	-23'824	-26'013	24%	
Durchlaufende Beiträge	-59	-20	-8	-28	-68	16%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-1'019	-864	-2'450	-2'332	-1'724	69%	
Übrige Erträge	45	177	-102	157	81	79%	
Transferertrag	2) 7'933	7'860	8'737	11'203	10'842	37%	
Durchlaufende Beiträge	59	20	8	28	68	16%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	1'019	864	2'450	2'332	1'724	69%	
<i>Transfersaldo</i>	-12'978	-13'840	-14'510	-12'464	-15'091	16%	-68'883
<i>Deckungslücke II</i>	-21'755	-23'254	-22'563	-22'440	-25'629	18%	-115'642
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	23'310	22'244	25'346	27'801	29'442		128'144
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	1'555	-1'010	2'783	5'361	3'813	145%	12'502
Zinsaufwand	-14	-20	-61	-296	-294	1982%	
Zinsertrag	59	74	71	85	108	83%	
<i>Zinssaldo</i>	45	54	11	-211	-186		-288
<i>Deckungsbeitrag I</i>	1'600	-957	2'794	5'150	3'627	127%	12'214
Grundstückgewinnsteuern	2'504	2'802	2'254	3'220	2'833		13'614
<i>Deckungsbeitrag II</i>	4'104	1'846	5'048	8'371	6'460	57%	25'828
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -7	-1'124	-366	-2'884	1'350		-3'030
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 439	3'914	-1'950	-2'770	1'773		1'406
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'537	4'636	2'732	2'717	9'583		24'205

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-5'258	-11'275	-15'456	-17'672	-1'883		
Investitionen Finanzvermögen	-267	-267	12	-55			
Buchgewinne/-verluste	19			27			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 905	-705	-241	-999	-872		
Geldfluss aus Investitionen	-4'601	-12'246	-15'684	-18'699	-2'755		-53'985

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) 2'000		11'000	10'000	-3'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-284	156	-135	-625	807		
Veränderung Finanzanlagen	7) -3'200	6'000	7'350	525	375		
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'484	6'156	18'215	9'900	-1'818		30'969

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-1'548	-1'454	5'263	-6'083	5'010		1'188
Endbestand flüssige Mittel	5'919	4'465	9'728	3'645	8'655		

Bestand verzinsliche Schulden	8) 12'000	12'000	23'000	33'000	30'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.00%	0.00%	0.96%	0.98%	0.82%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	6.50	5.50	4.93	5.59	5.43		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Fehraltorf

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	13		128		142		231		35		550	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	90	64	253	113	43	40	99		97		582	218
Bildung	1'364		6'323		13'546		16'050	1'235	668	49	37'951	1'284
Kultur, Sport und Freizeit		54		9	57		243	100	250		550	163
Gesundheit					3		988				991	
Soziale Sicherheit	221				63		126		104		514	
Verkehr	926		1'433	130	488		834		185		3'866	130
Umweltschutz und Raumordnung	25		19		62		70		32		209	
Volkswirtschaft	34		176		19				100		329	
Subtotal Steuerhaushalt	2'673	118	8'332	252	14'424	40	18'642	1'335	1'471	49	45'543	1'795
Wasserwerk	1'266	244	1'272	54	869	255	279	215	992	79	4'678	847
Abwasserbeseitigung	186	234	555	43	284	56	85	140	13	-7	1'124	466
Abfallwirtschaft	36										36	
Subtotal Gebührenhaushalte	3'169	466	3'523	328	1'779	708	1'020	655	1'858	1'397	11'348	3'553
Total	5'842	585	11'855	580	16'203	748	19'662	1'990	3'329	1'446	56'891	5'348
Nettoinvestitionen VV	5'258		11'275		15'456		17'672		1'883		51'543	
Finanzvermögen												
Total	287	20	289	22	-	12	83	28	-	-	658	82
Nettoinvestitionen FV	267		267		-12		55		-		576	
Total Nettoinvestitionen	5'524		11'541		15'443		17'727		1'883		52'119	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Fehraltorf		2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'919		4'465		9'728		3'645		8'655		46%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		281		382		501		570		434		55%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)			8'000		525		25				
- Langfristige Finanzanlagen	3)	14'290		290		415		390		40		-100%
- Übrige Finanzanlagen		33		46		46		46		46		41%
- Sachanlagen		14'752		15'019		17'299		17'354		17'354		18%
- Anteil IR (TA etc.)						41		1'273		1'973		
- Übriges Finanzvermögen		6'928		8'038		8'404		11'287		9'937		43%
Total Finanzvermögen		42'202		36'240		36'958		34'591		38'439		-9%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		24'684		31'360		44'553		59'444		58'536		137%
- Wasserwerk		1'939		3'059		3'592		3'570		4'386		126%
- Abwasserbeseitigung		6'889		7'438		7'703		7'684		7'733		12%
- Abfallwirtschaft		347		335		323		312		300		-13%
Total Verwaltungsvermögen		38'472		48'043		62'024		76'973		76'198		98%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			1'861		2'118		2'102		1'546		2'217	19%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			10'944		13'704		11'534		8'826		11'939	9%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						5'000		9'000		2'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			12'000		12'000		18'000		24'000		28'000	133%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			905		200				234		62	-93%
- Übriges Fremdkapital			2'605		3'769		4'100		4'056		2'734	5%
Total Fremdkapital			28'315		31'791		40'736		47'661		46'952	66%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			2'841		2'867		2'844		2'882		3'016	6%
- Abwasserbeseitigung			7'147		6'861		7'023		7'056		6'697	-6%
- Abfallwirtschaft			900		1'057		1'205		1'237		1'207	34%
- Fonds	5)		62		62		62		62		62	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)						400		800		800	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			35'855		35'079		39'337		44'005		47'513	33%
Total Eigenkapital			52'358		52'492		58'246		63'903		67'686	29%
Total		80'674	80'674	84'283	84'283	98'982	98'982	111'564	111'564	114'638	114'638	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'667	6'793	6'848	6'872	6'934		
Gesamtsteuerfuss	107%	107%	109%	109%	111%		
Maximum Kanton	129%	130%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	99%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	112%	112%	111%	111%	112%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	8.7%	3.9%	13.2%	13.8%	10.6%	→	10.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.7%	0.2%	1.6%	8.4%	2.4%	→	2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	78%	16%	47%	47%	342%	↘	54% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.0%	0.4%	0.4%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	2.5%	3.7%	3.0%	4.9%	5.0%	↑	3.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.5%	1.8%	8.0%	2.1%	1.9%	k.A.	3.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	53%	59%	67%	71%	73%	↗	65% ø
Nettovermögensquotient	4) 60%	20%	-15%	-47%	-29%	→	-2% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'083	655	-552	-1'902	-1'228	↓	-189 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	5	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	58%	54%	51%	50%	52%	↑	53% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.0%	-0.1%	0.9%	1.6%	1.3%	↑	0.7% ø
Investitionsanteil	11.9%	20.8%	25.5%	27.3%	5.8%	↘	18.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	45				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 7'305	5'626	7'809	10'627	14'222		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 14.0%	3.1%	27.2%	32.8%	24.4%	↑	20.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	3'238	3'032	3'368	3'683	3'814	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 615	270	1'056	1'219	929		818 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -789	-1'660	-2'257	-2'572	-272		-1'510 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -40	-39	2	-8	-		-17 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -213	-1'429	-1'200	-1'360	657		-709 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'387	5'173	5'812	6'529	6'976		5'976 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'466	2'554	2'694	2'770	2'785		2'654 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Fehraltorf (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2021	2022	2023	2024	2025
<i>Natürliche Personen</i>	14'439	14'725	14'978	15'386	15'810
- Einkommen	12'638	12'784	13'155	13'614	13'970
- Vermögen	1'802	1'941	1'823	1'772	1'840
<i>Juristische Personen</i>	5'111	4'445	4'717	5'571	5'726
- Gewinn	4'682	4'069	4'327	5'144	5'289
- Kapital	430	376	389	427	437
Total	19'551	19'170	19'695	20'957	21'536
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	107%	109%	109%	111%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	15'450	15'756	16'326	16'771	17'549
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	5'469	4'756	5'141	6'072	6'356
Steuererträge aus früheren Jahren	1'264	541	2'580	2'995	4'085
Nachsteuern	55	31	231	68	-125
Aktive Steuerauscheidungen	1'146	778	582	1'632	1'266
Passive Steuerauscheidungen	-561	-286	-266	-665	-588
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-30	-15	-27	-17	-19
Quellensteuern	344	501	596	764	734
Personalsteuern	126	131	132	133	137
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'262	22'194	25'296	27'753	29'395
Tatsächliche Forderungsverluste	40	27	82	82	4
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	40	27	82	82	4
Grundstückgewinnsteuern	2'504	2'802	2'254	3'220	2'833
Hundesteuern	48	50	50	49	48
Total Ertrag Sondersteuern	2'553	2'852	2'305	3'269	2'881
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	0	0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	12	11	11
Total Aufwand Sondersteuern	11	11	12	12	11
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'238	3'032	3'368	3'683	3'814
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'238	3'032	3'369	3'682	3'814
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

Grafische Darstellungen

Gemeinde Fehraltorf

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

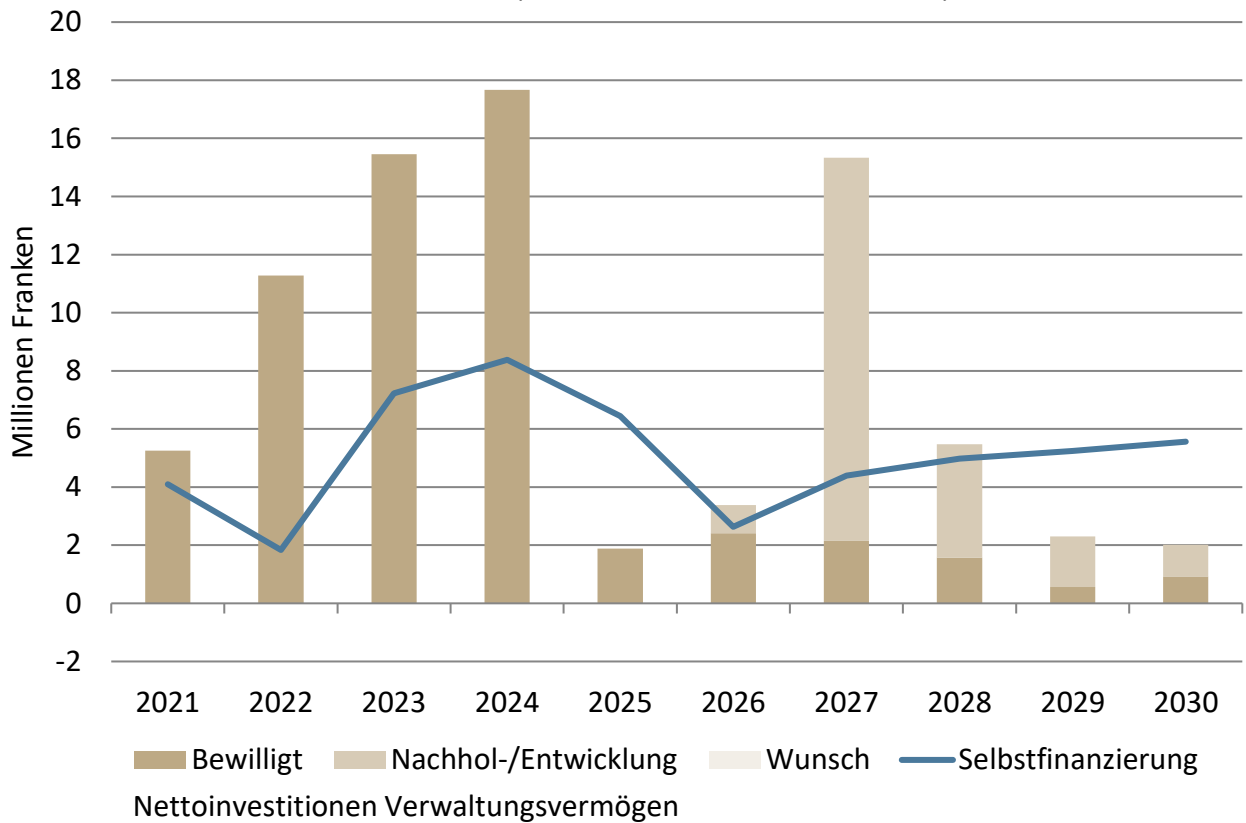
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

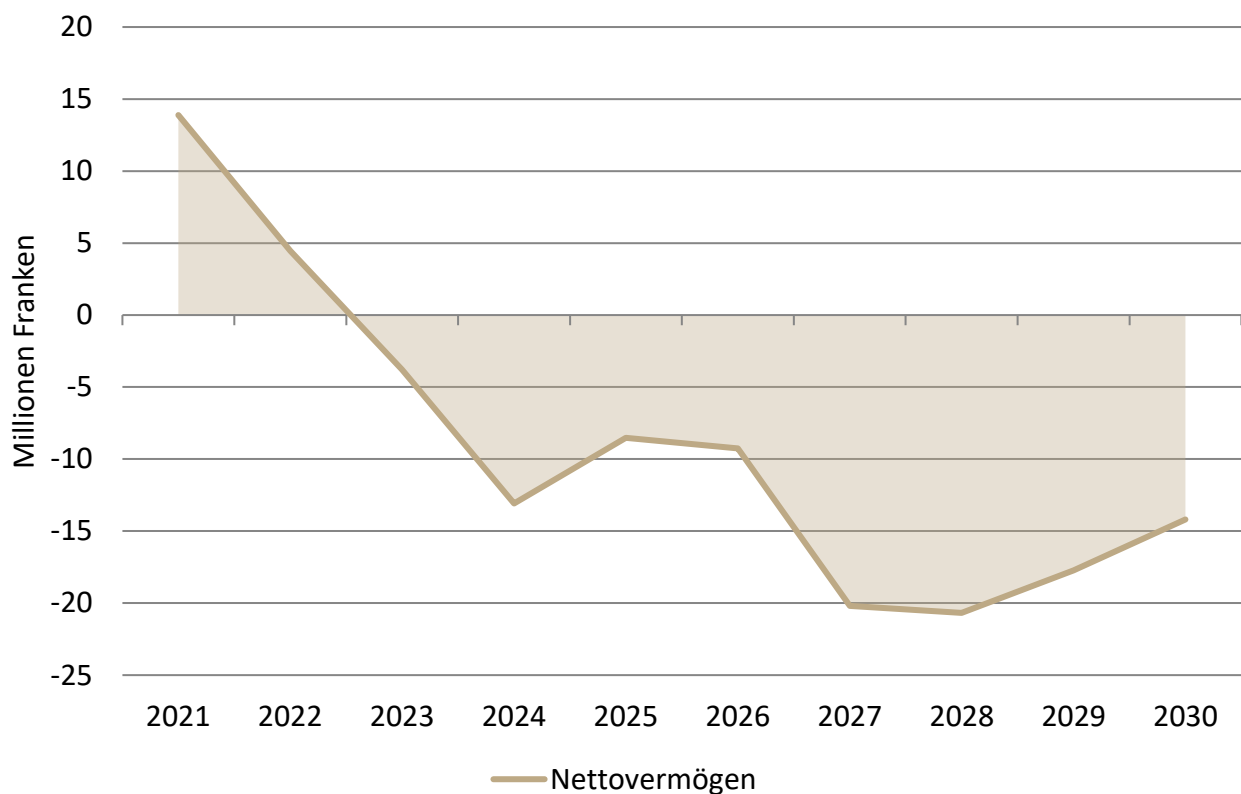
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



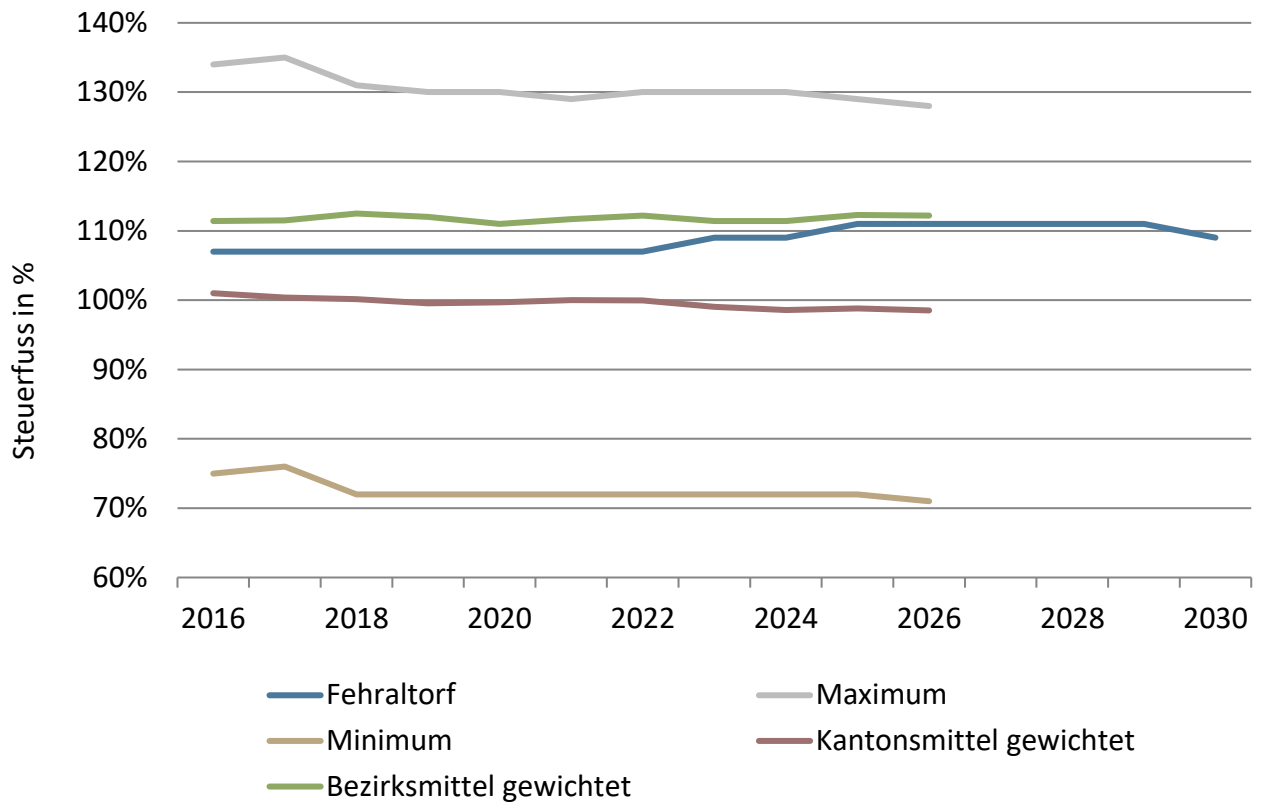
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



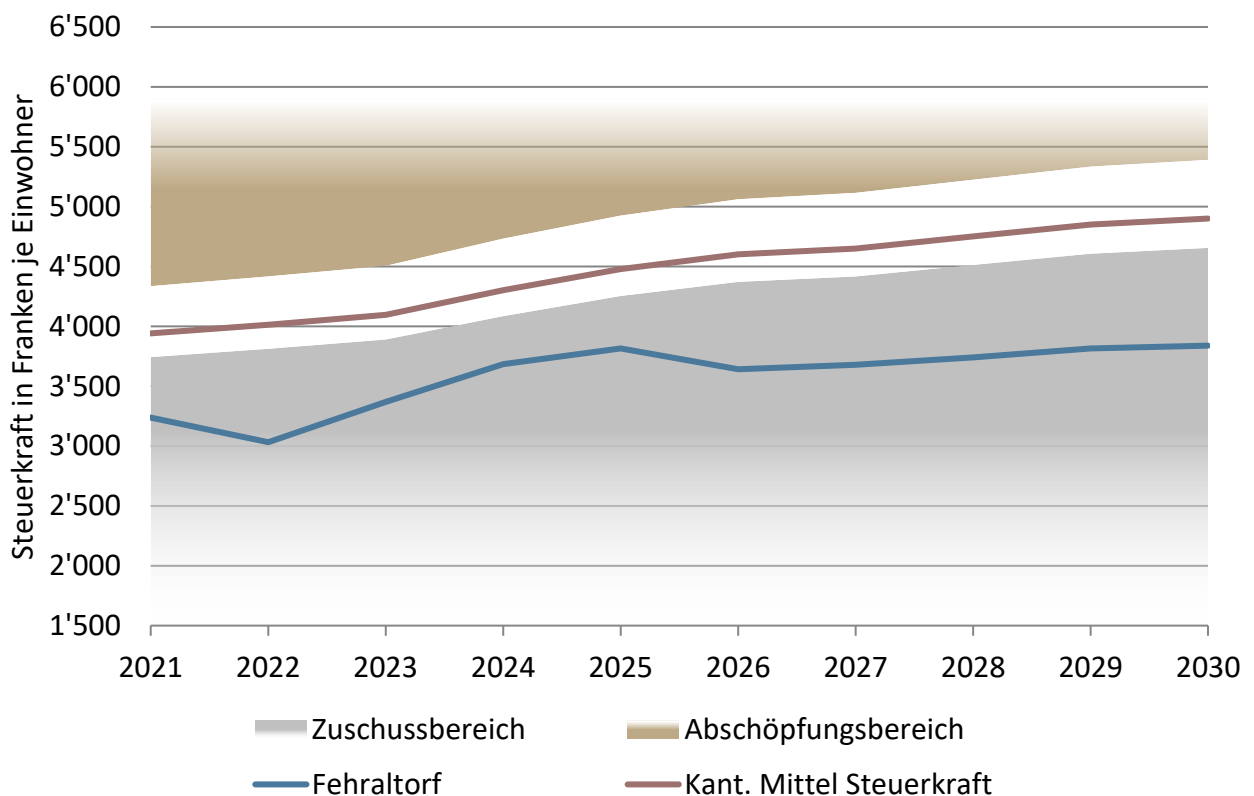
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

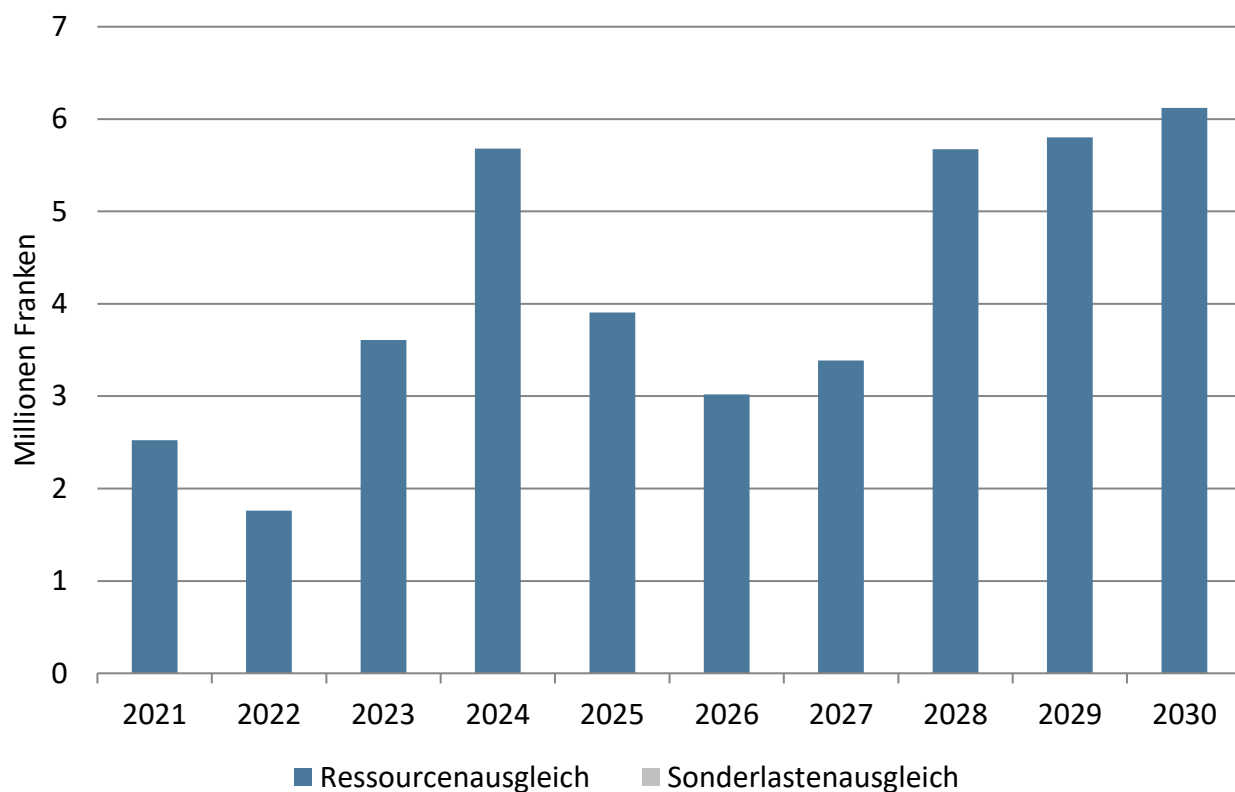


Steuerkraft

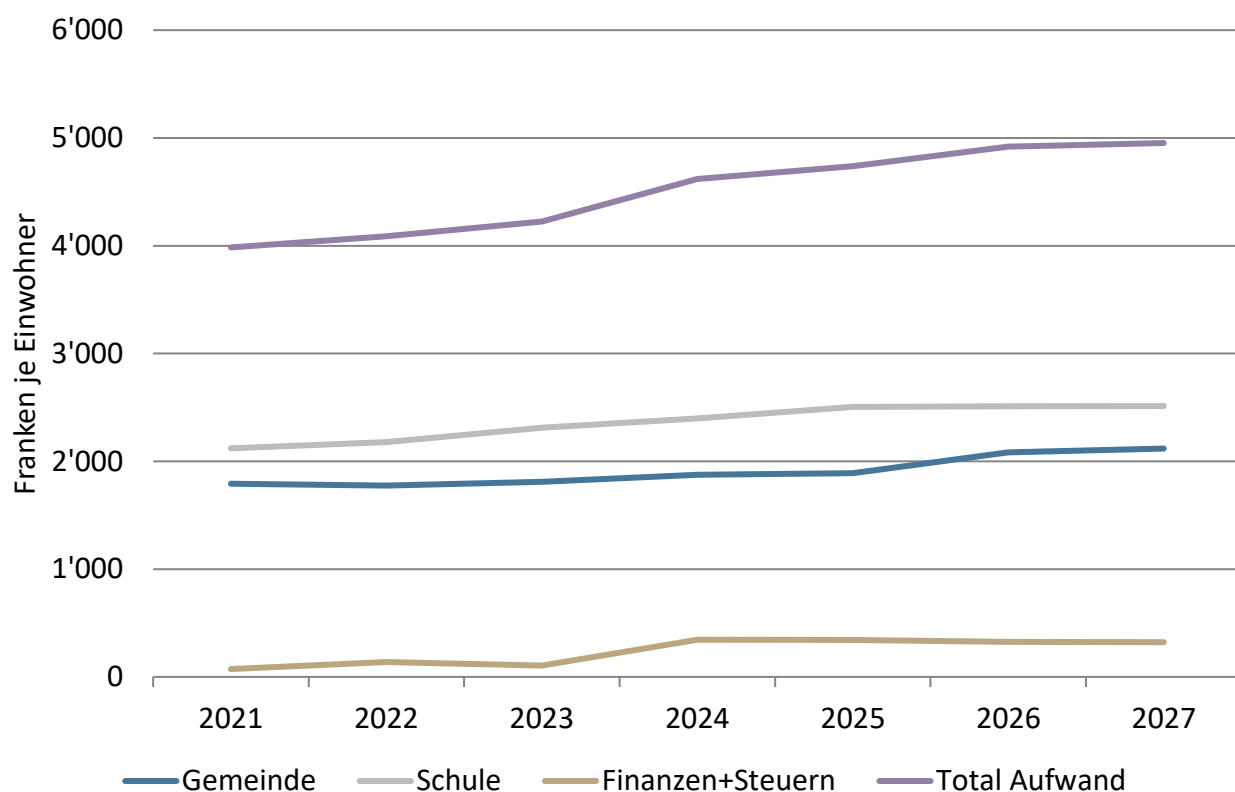
Steuerhaushalt



Finanzausgleich Steuerhaushalt

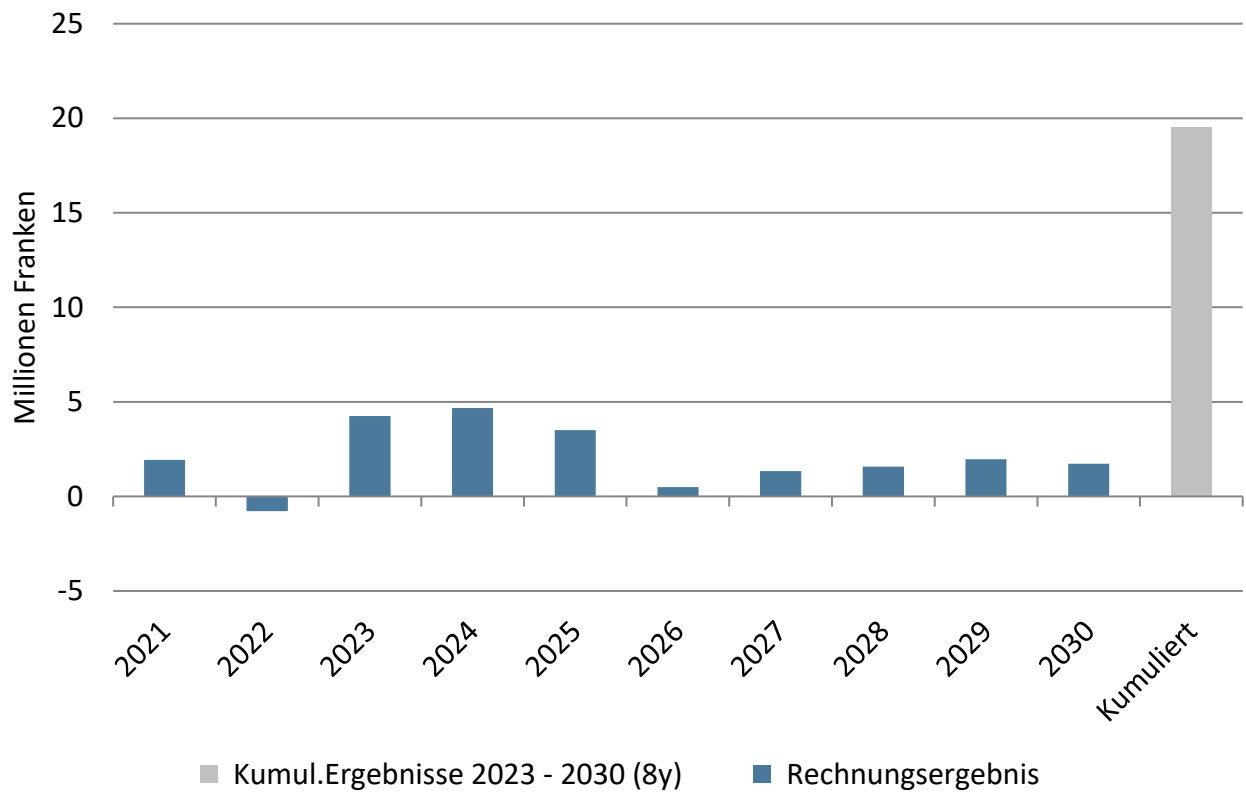


Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



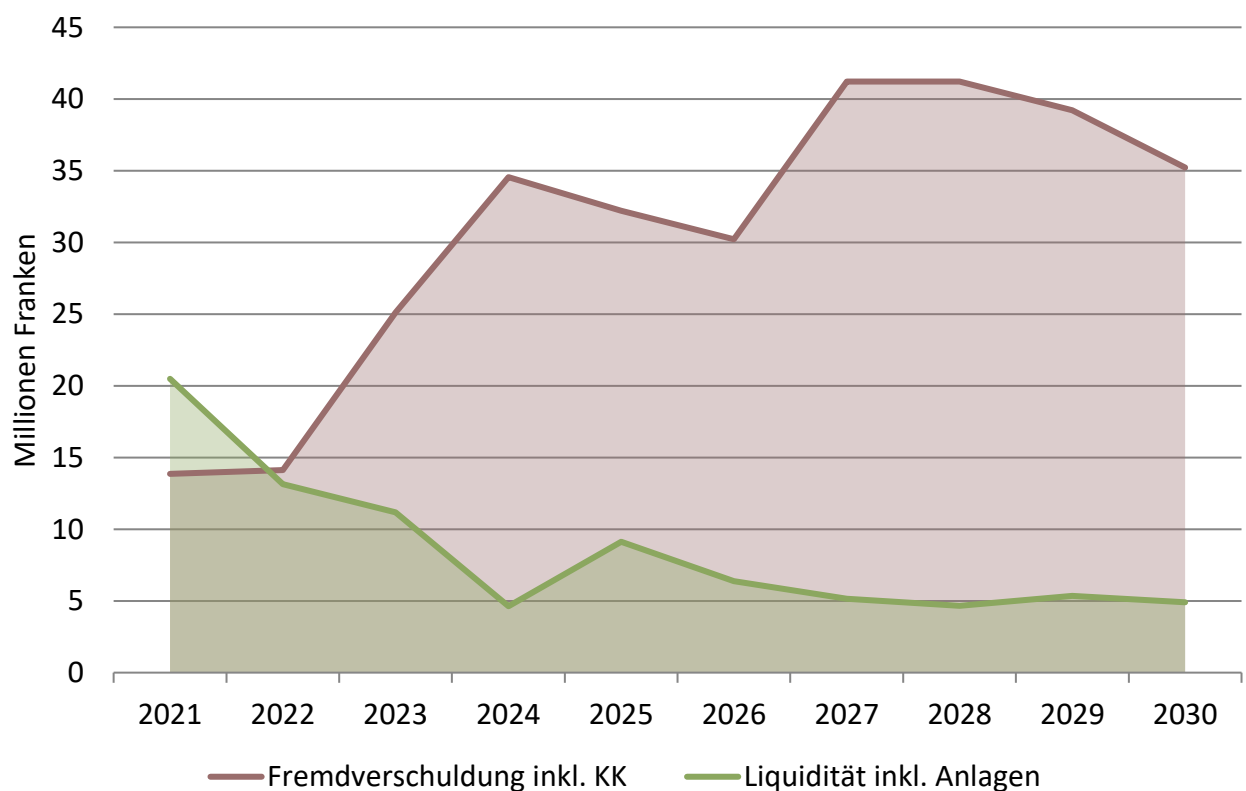
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



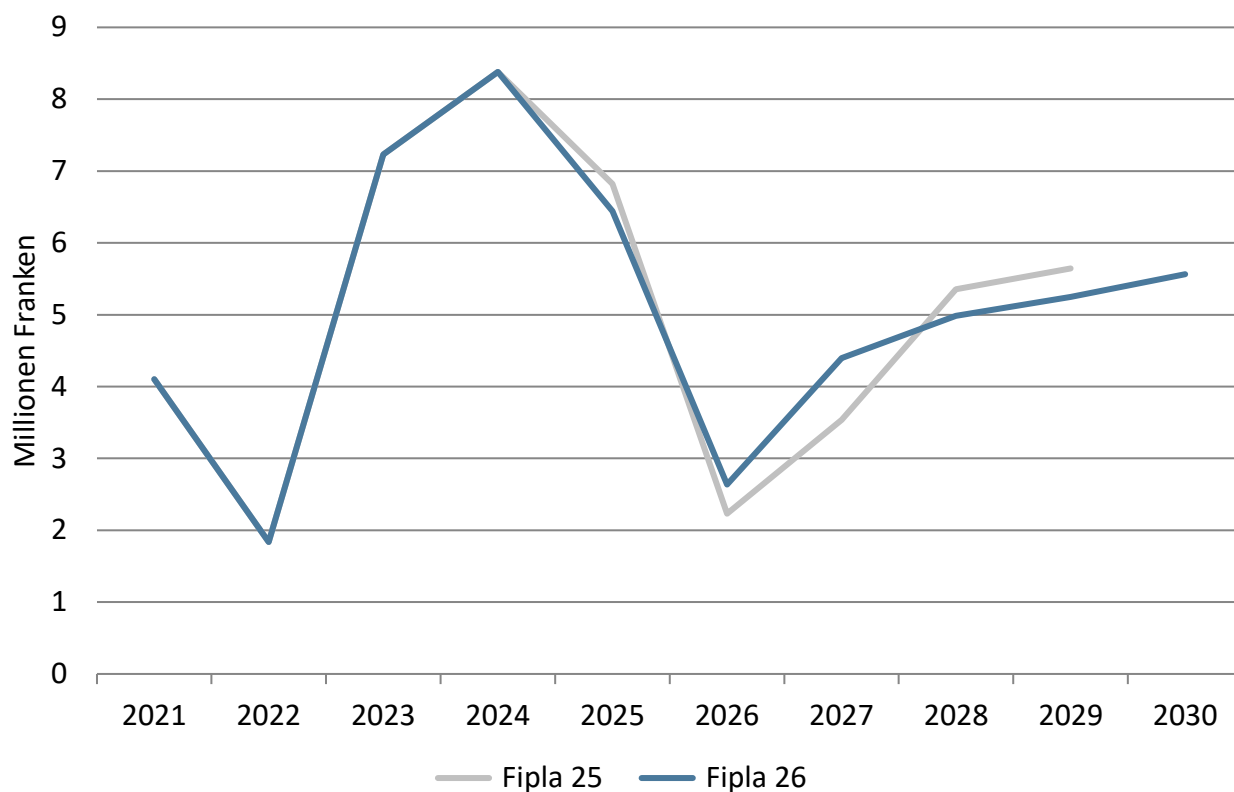
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



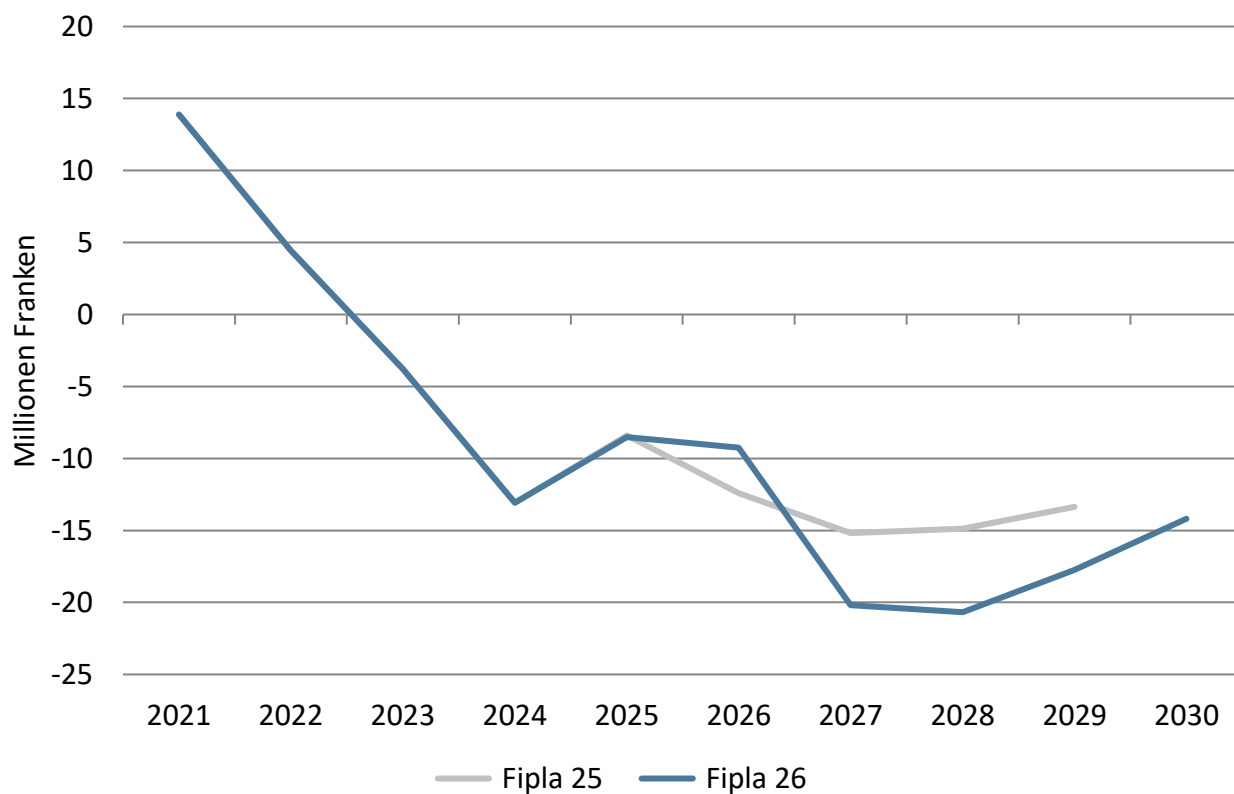
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



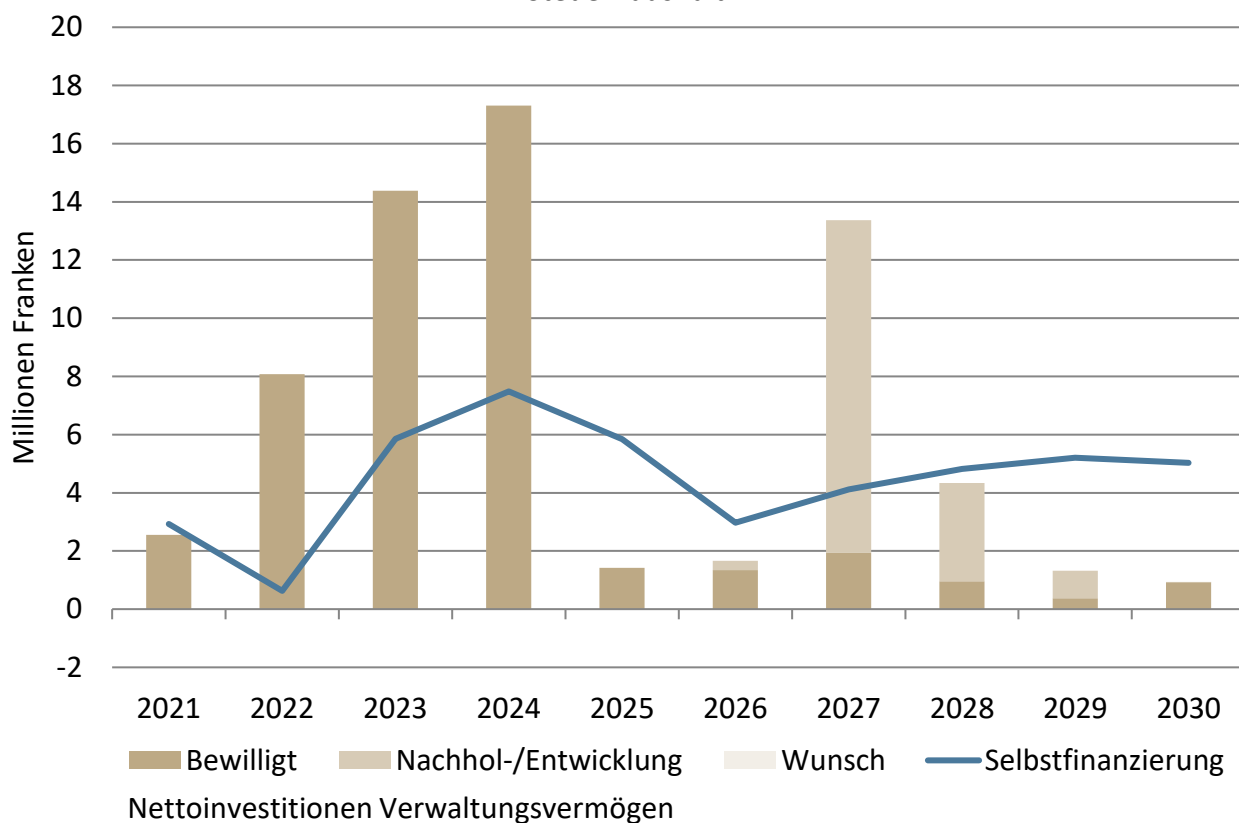
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



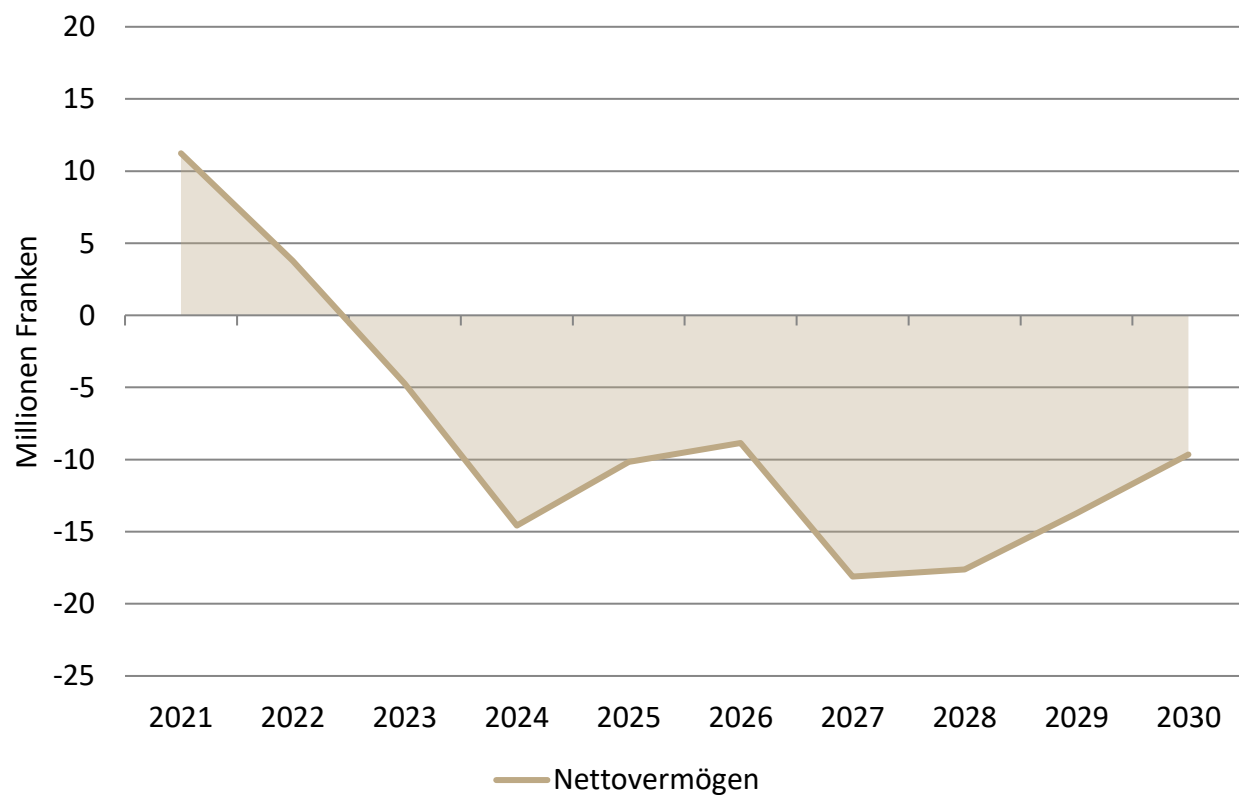
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



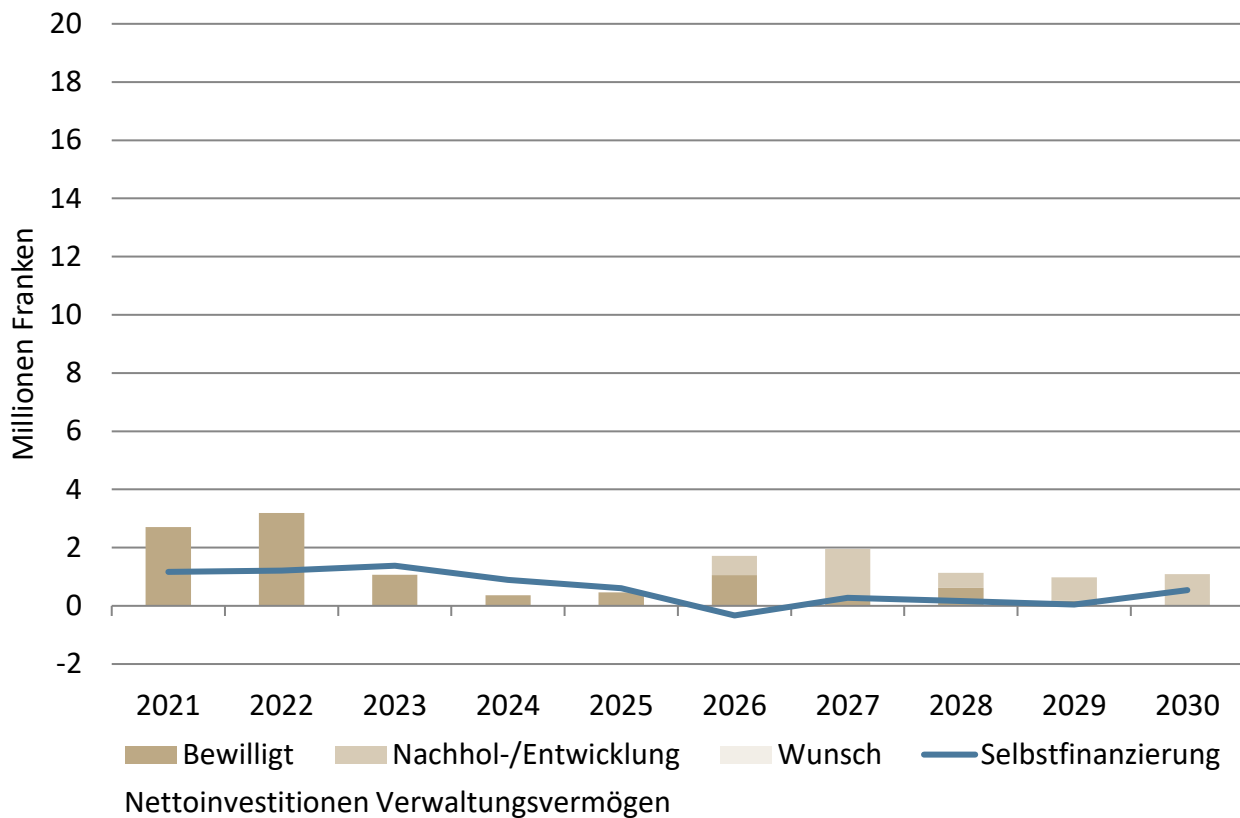
Nettovermögen

Steuerhaushalt



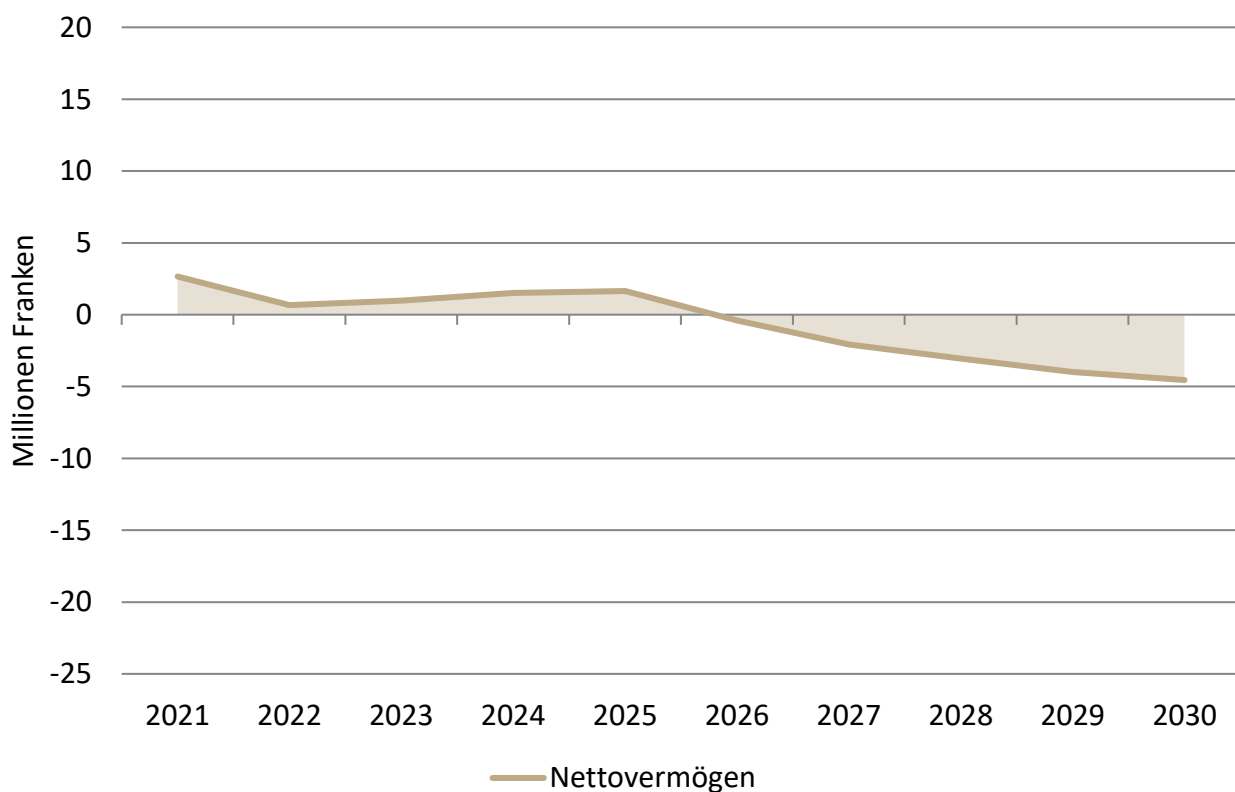
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
 Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
 Konzept "0 - 0 - 100"	19
 Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
 Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstücksgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwandsdynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem

Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1'930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1'000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3'529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

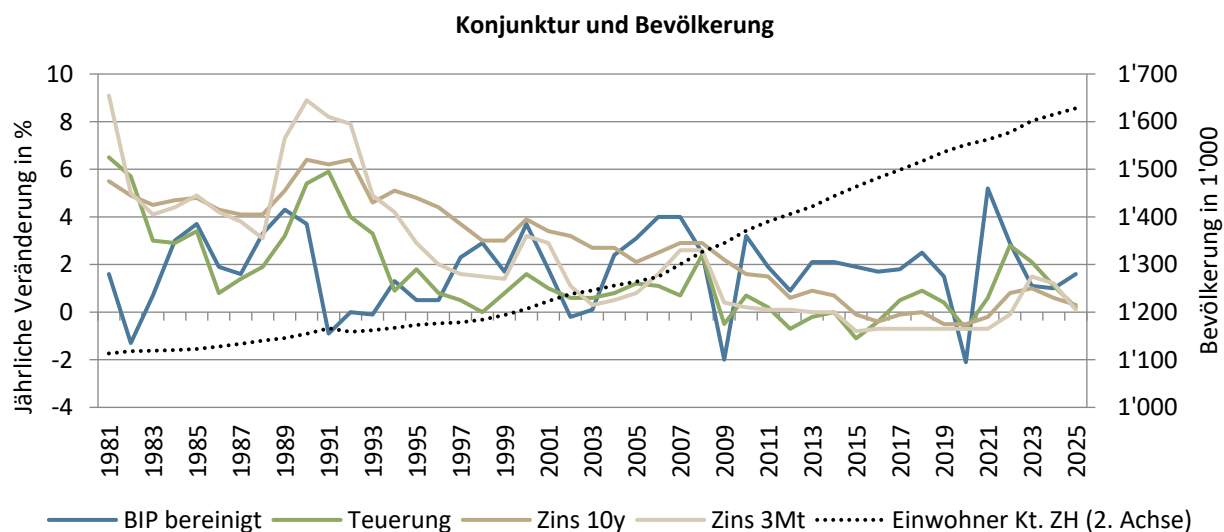
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

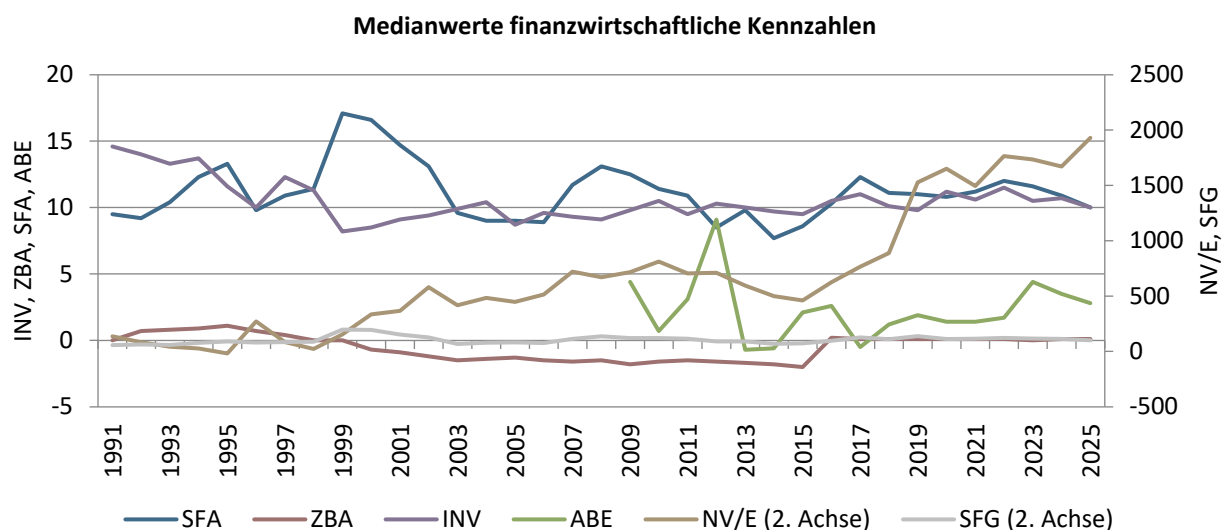
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



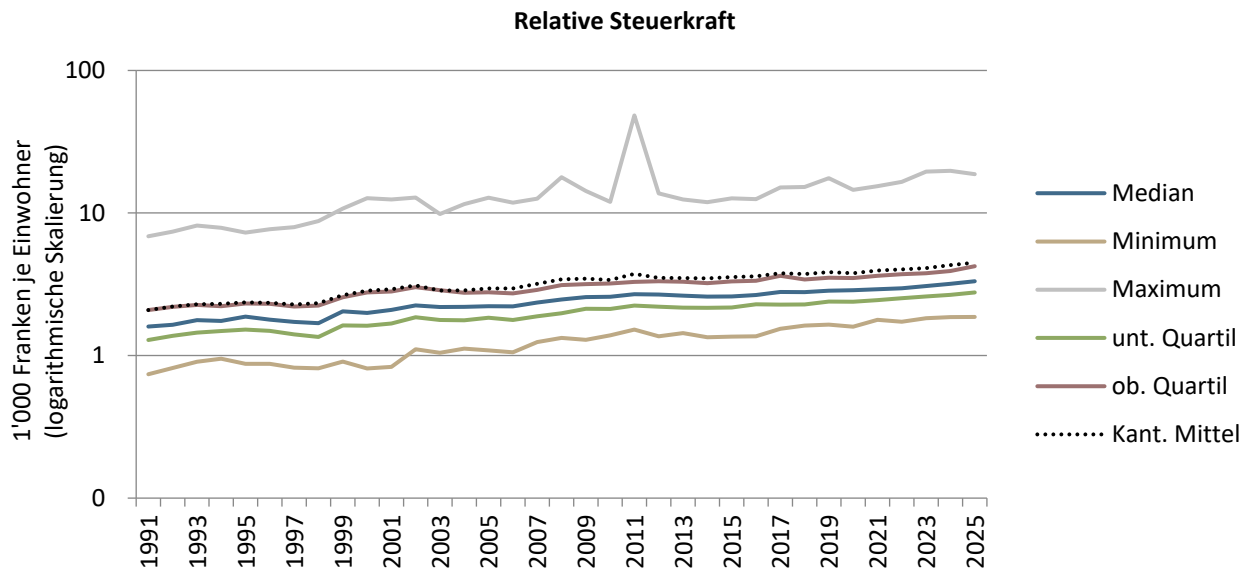
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

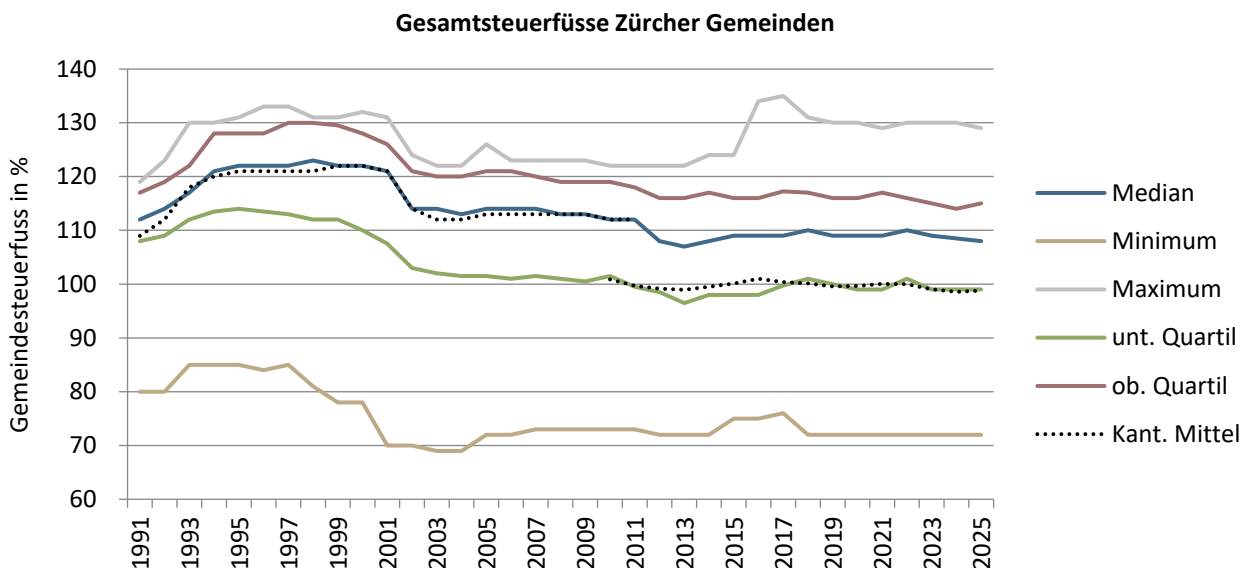
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

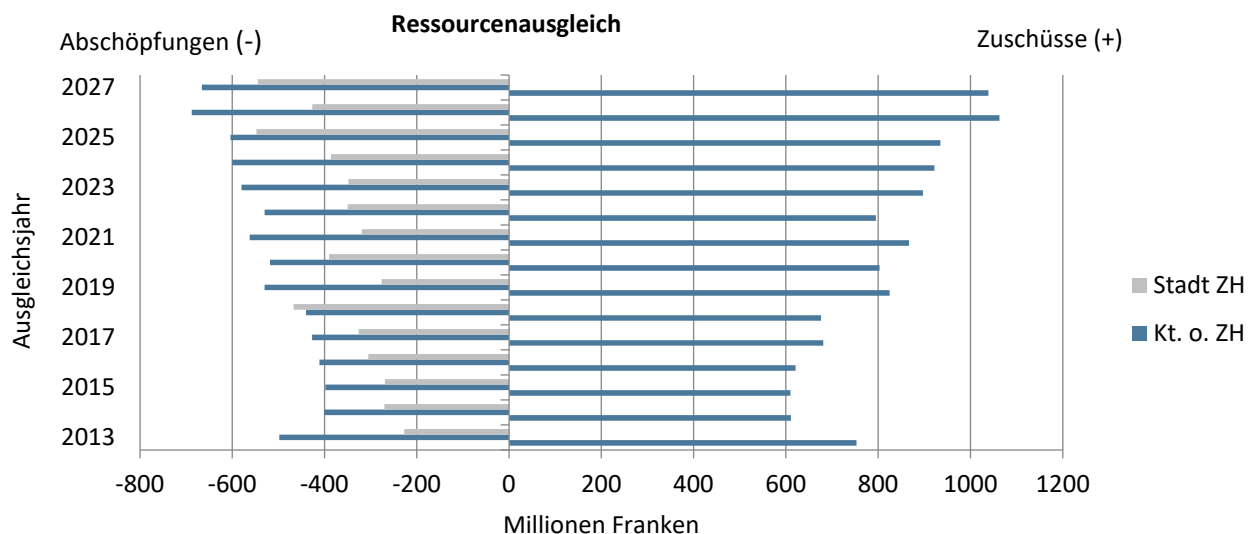


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

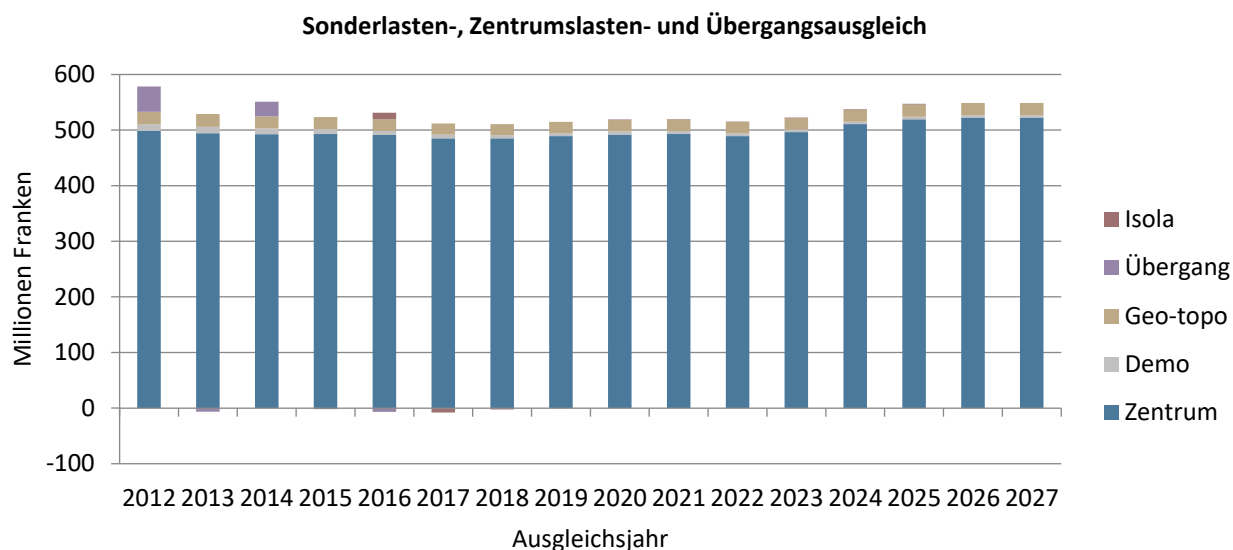
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



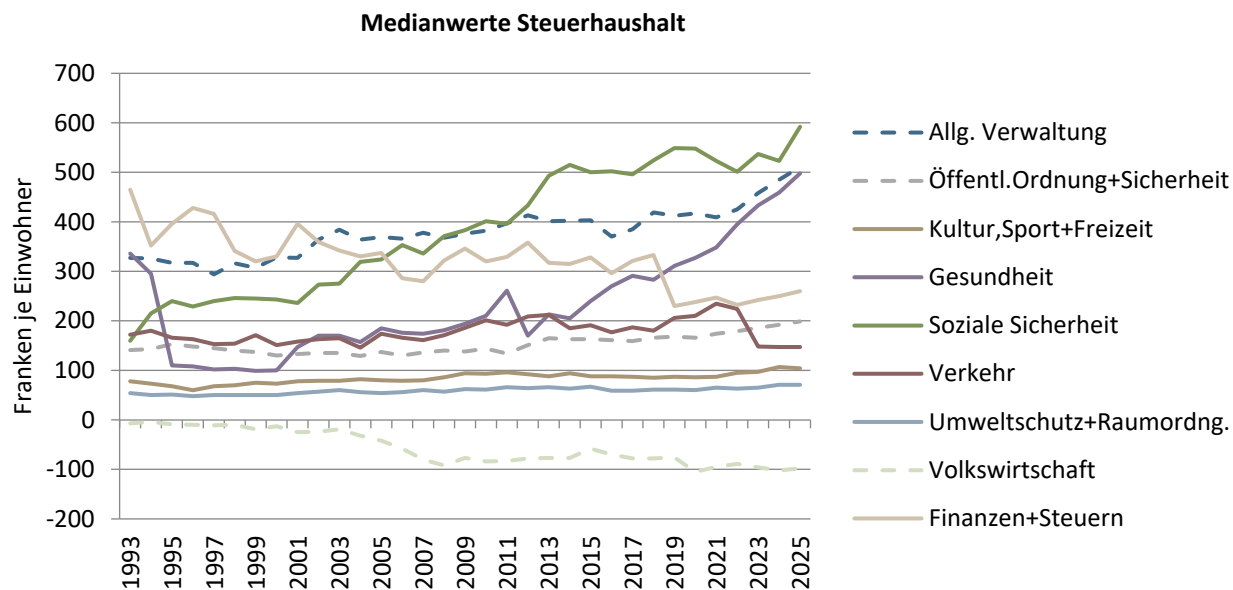
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

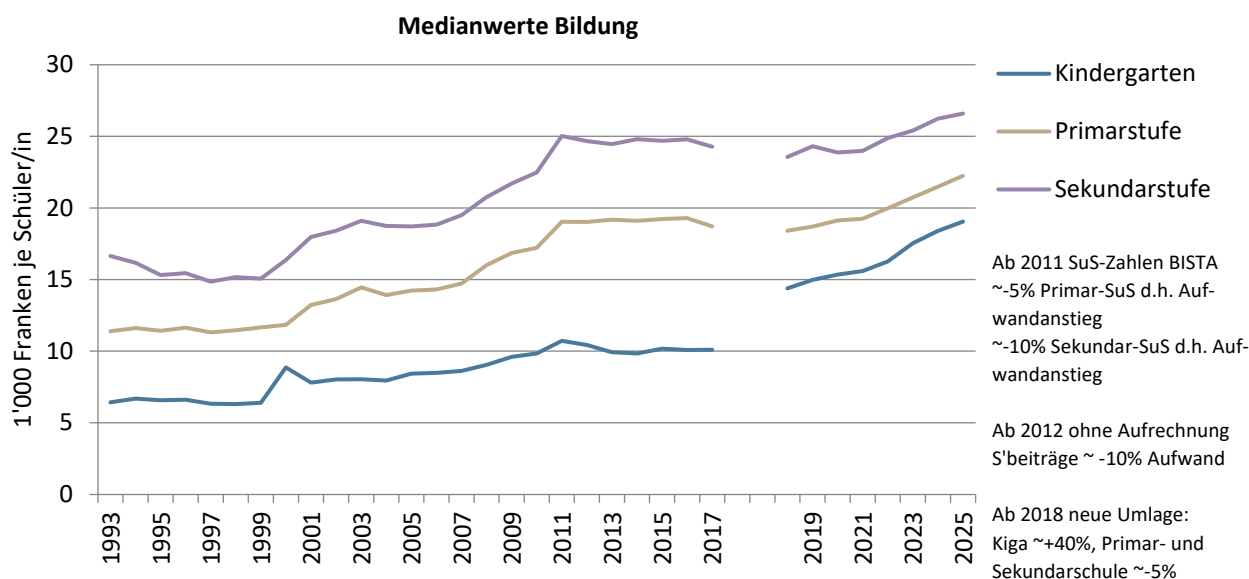
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



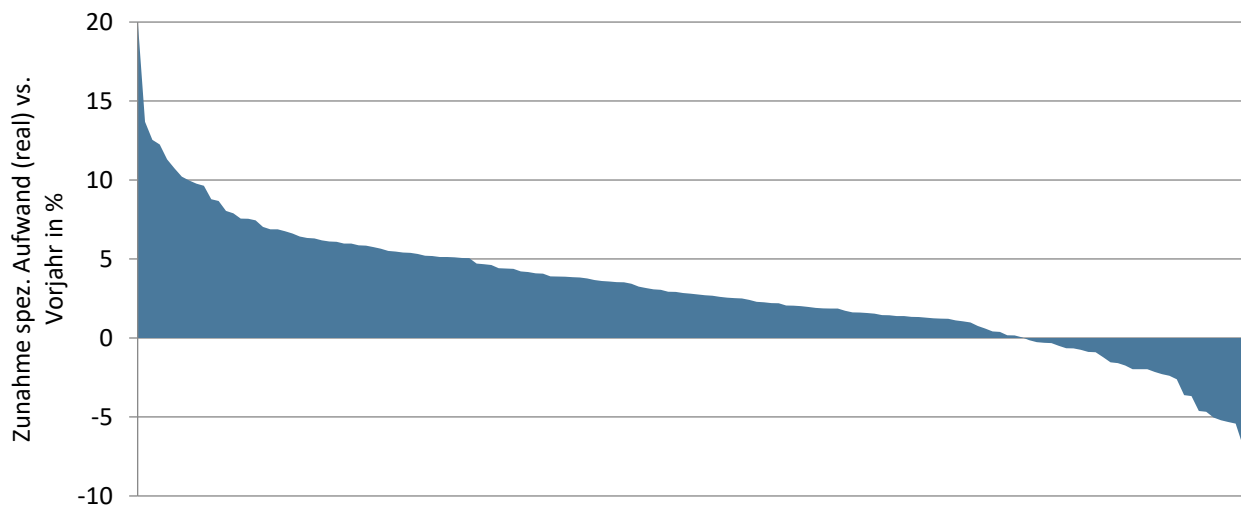
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

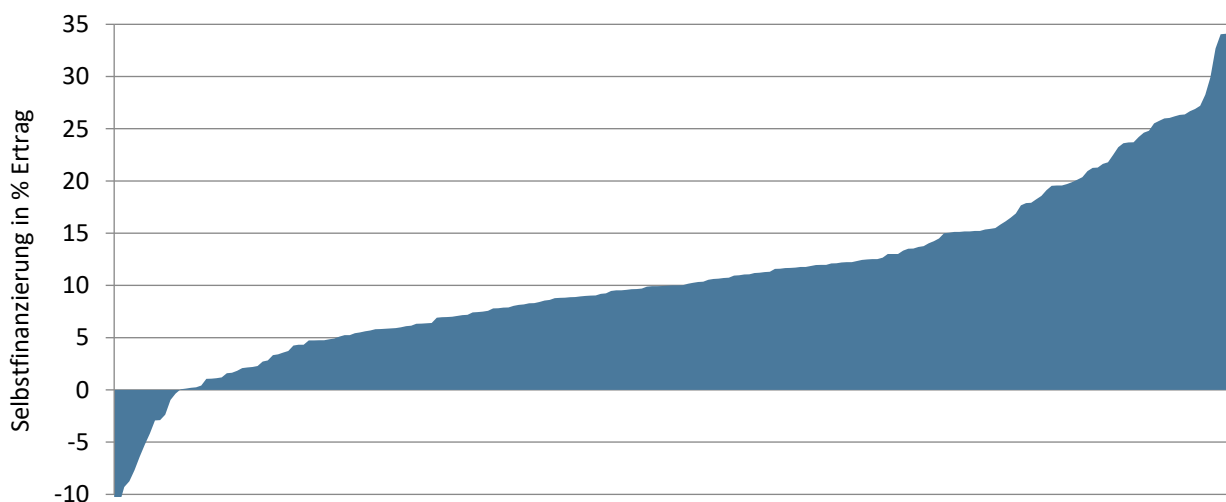
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

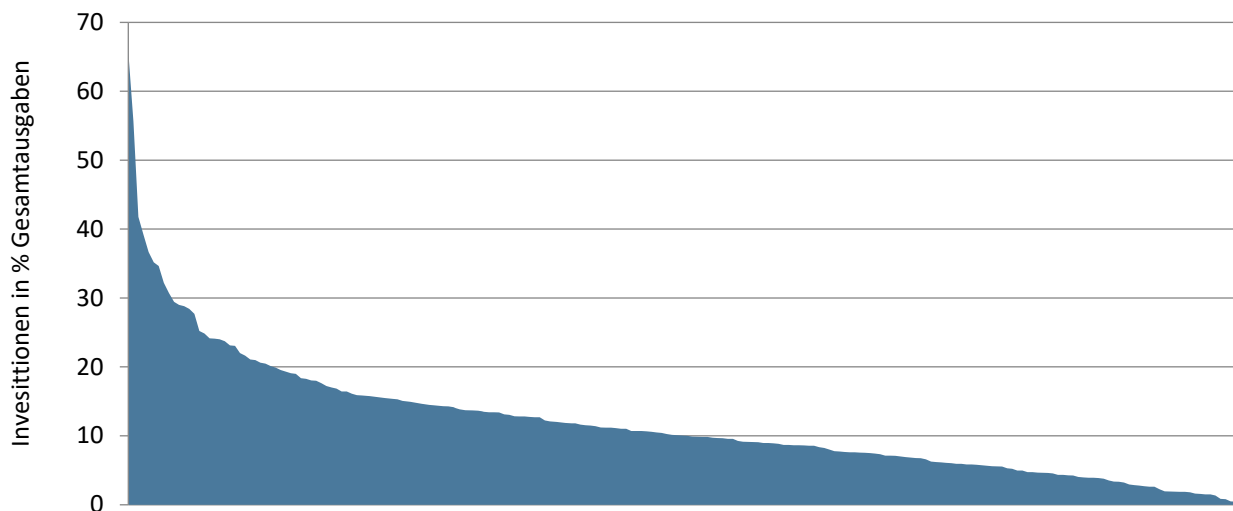
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

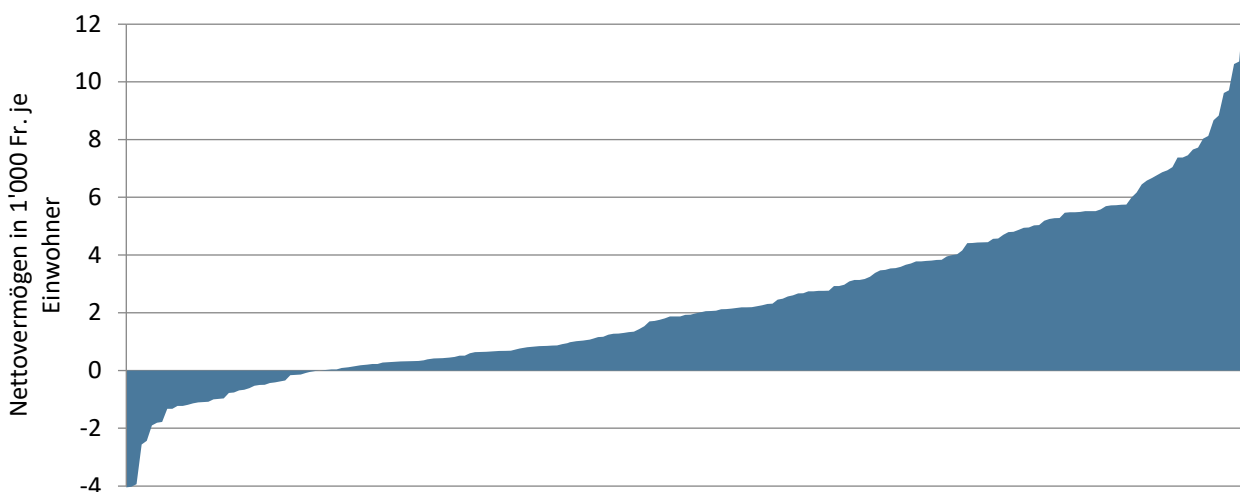
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträge in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1'930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der

Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'529

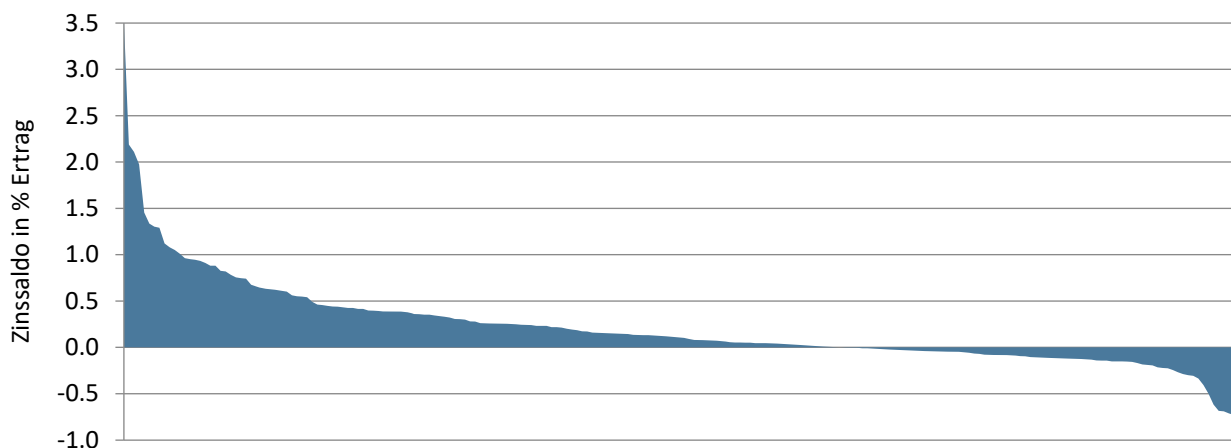
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

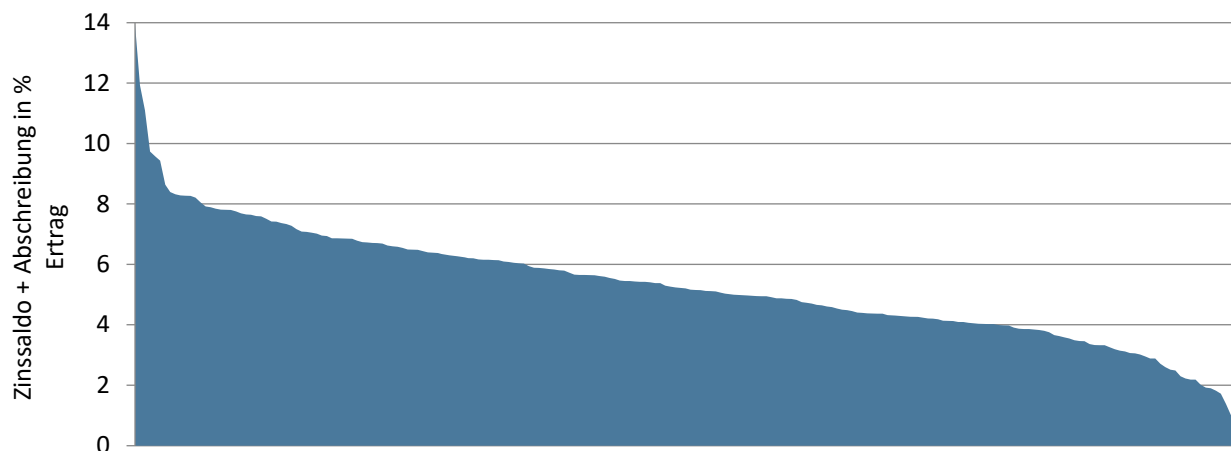
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

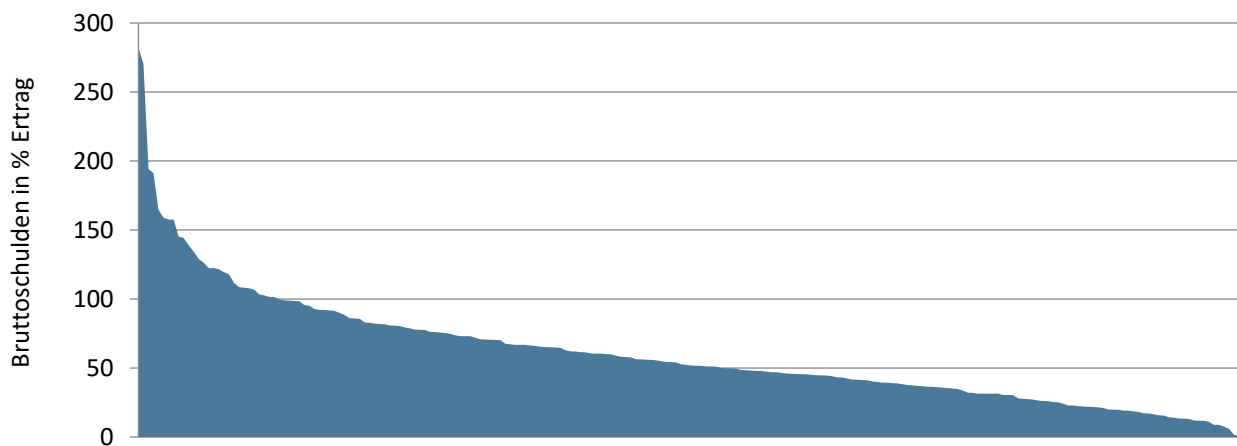
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

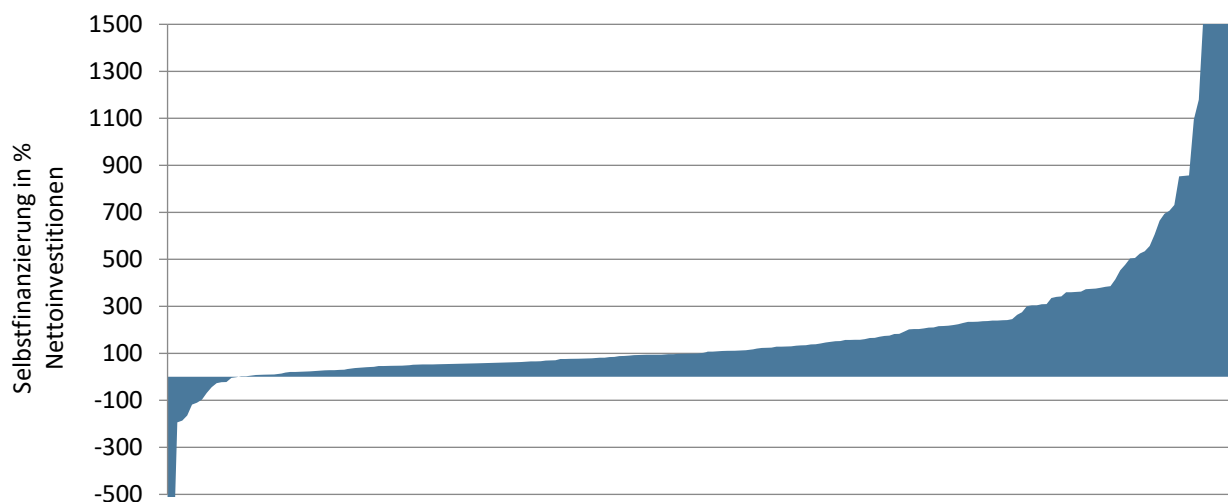
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1'930 Fr.	4'413 Fr.	3'529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

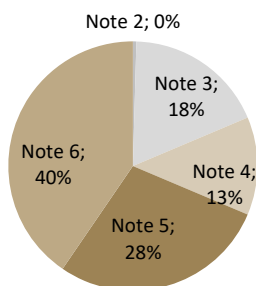
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

hoch über 13 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'930 Fr. Oberes Quartil: 4'413 Fr. Unteres Quartil: 320 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,0 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 5,9 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 101 % Oberes Quartil: 234 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,4 %